

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Dresden, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Inse-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 64.

Leipzig, Freitag am 9. Juli

1852.

Amtlicher Theil.

Kreis-Vereins-Angelegenheit.

(Vorläufige Mittheilung.)

Die fünfte General-Versammlung des Pommer'schen Kreis-Vereins findet in diesem Jahre Ende August in Anklam statt, und werden sämmtliche Mitglieder freundlichst und collegialisch gebeten, sich recht zahlreich einzufinden und ihre Anträge für die Tagesordnung recht bald an den mitunterzeichneten Dieze einzusenden. Ein später an die Mitglieder gerichtetes Einladungs-Circulair wird das Weitere mittheilen.

Der Vorstand des Pommer'schen Kreis-Vereins.
L. Saunier. F. Otte. W. Dieze.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der F. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig vom 6. u. 7. Juli 1852.

Adler & Dieze in Dresden.

4227. Herzog, E., Geschichte d. Zwickauer Steinkohlenbergbaues. gr. 8. Geh. * 1/2 f.

4228. Wagner, F. G., Gabelsberger u. Stolze, ob.: Was muss jeder Gebildete v. der Stenographie wissen u. nach welchem Systeme soll man dieselbe erlernen? gr. 8. Geh. * 6 Nf.

4229. Wengler, E., Augendiätetik od. Pflege d. menschl. Auges im gesunden u. schwachen Zustande. 8. Geh. * 16 Nf.

4230. Wiedemann, F., Samenkörner f. Kinderherzen als Grundlage f. den ersten Religionsunterricht. 16. Cart. * 1/2 f.

Agentur d. Rauhen Hauses in Hamburg.

4231. Liebetrut, F., der Schulze Gottlieb zu Neuendorf. Amts- u. Lebensspiegel. 12. Geh. 3 Nf.

4232. Nachrichten aus der Heidenwelt, hrsg. v. E. Salfeld. 4. Hft.: Grönland. Bearb. v. J. Ruswurm. 4. Aufl. 12. Geh. 11/2 Nf.

4233. — dieselben. 7. Hft.: Erste Missionsarbeit in Westindien. 4. Aufl. 12. Geh. * 1 Nf.

4234. Schillings-Bücher d. Rauhen Hauses. Nr. 29. u. 30.: Der Schulze Gottlieb zu Neuendorf. Von F. Liebetrut. 12. Geh. * 2 Nf.

4235. Translations, metrical, from the German of Goethe, Schiller, Uhland, Heine and others by a german lady. gr. 8. Geh. * 1 f 6 Nf.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

4236. Demme, W. L., das Buch der Verbrechen. Das Interessanteste aus älterer, neuerer u. neuester Zeit der Länder dies- u. jenseits d. Oceans. Neue Folge. 2. Bd. 8. Geh. * 1 1/2 f.

4237. Munde, C., erster Unterricht im Englischen. 2. Abth. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 1/2 f.

Naensch Verlag in Magdeburg.

4238. Heyde, W. G. v. d., neuestes Handbuch f. die Behandlung der Uebertragungen der Polizei-Strafgesetze u. der polizeil. Ermittlung der Verbrechen. 8. baar * 1 f.

Neunzehnter Jahrgang.

Berger in Guben.

4239. Albrecht, Spruchsammlung f. kleine Kinder. qu. 12. In Comm. * 1/2 Nf.

4240. Bilder-Bibel f. den Laut-, Schreibes- u. Sprach-Unterricht. 7. Aufl. qu. 12. In Comm. * 1 1/2 Nf.

4241. Choral-Melodien, die gebräuchlichsten. Ein Hülfsbuch f. Kirche u. Schule. 8. Geh. 1 1/2 Nf.; m. Anh. * 2 Nf.

4242. Sause, H. W., Anfangsgründe der Größenlehre. 1. Thl. 2. Aufl. 8. % f.

Beyerlein in Nürnberg.

4243. Charta vom Königl. Bayern. Nach den vorzüglichsten Hülfsmit- teln neu gez. u. hrsg. Imp.-Fol. In 8.-Carton. 16 Nf.

4244. Lang, H., Charta v. Mittelfranken m. der Eintheilung in Landgerichte. gr. Fol. In gr. 16.-Carton. 1/3 f.

4245. — Charta v. Schwaben u. Neuburg m. der Eintheilung in Landgerichte. gr. Fol. In gr. 16.-Carton. 1/3 f.

4246. Oberpfalz, die, u. Regensburg m. der Eintheilung in Land- u. Herrschafts-Gerichte. Imp.-Fol. In 8.-Carton. 1/3 f.

4247. Rosenthal, M. C., das Königl. Bayern. Mit Benützung der besten Hülfsmittel neu gez. Imp.-Fol. In 16.-Carton. 1/3 f.

4248. — Charta vom Grossherzogth. Posen. Mit der Eintheilung in Regierungsbezirke u. Kreise. gr. Fol. In gr. 16.-Carton. 1/3 f.

4249. — Charta v. Schlesien. gr. Fol. In 16.-Carton. 1/4 f.

Dielefeld in Karlsruhe.

4250. Eisenlohr, D., Untersuchungen üb. den Zusammenhang d. Barome- terstandes m. der Witterung im Winter. gr. 8. In Comm. Geh. * 1/2 f.

G. Bloch's Selbstverlag in Grimma.

4251. Berufes, des geistlichen, Leid' u. Freud', Ehre u. Schimpf, od.: Was muss der Geistliche glauben, wissen, thun, leiden, lassen, fürchten u. nehmen? In Versen dargestellt. gr. 16. Geh. 1/4 f.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

4252. Marx, A. B., musikalische Kompositionslehre praktisch-theoretisch 4. Ausg. 1. Thl. gr. 8. Geh. 3 f.

Brochhaus in Leipzig.

4253. Gegenwart, die. 83. Hft. gr. 8. 1/6 f.

S. Cotta'sche Buchb. in Stuttgart.

4254. Noquette, D., der Tag v. St. Jakob. Ein Gedicht. 16. Cart. mit Gold- schm. * 24 Nf.

4255. Bedlich, Soldaten-Büchlein. 13. Aufl. 6. Cart. 1/2 f.

Dannheimer in Kempten.

4256. Bleile, J., Beiträge zur Kaltwasser-Heilkunde nach ärztl. u. eige- nen Erfahrungen. 12. Geh. 2/3 f.

Diller & Sohn in Pirna.

4257. Nikolai, K. H., drei Sagen aus den Gegenden der Sächsischen Schweiz in poet. Gewand gekleidet. 16. Cart. * 1/6 f.

Dümmler's Verlag in Berlin.

4258. Grimm, J., über den Ursprung der Sprache. gr. 8. Geh. * 1/2 f.

4259. Leibuscher, R., über die Entstehung der Sinnestäuschungen. Ein Beitrag zur Anthropologie. gr. 8. Geh. * 12 Nf.

4260. Zumpt, C. G., über die bauliche Einrichtung d. römischen Wohn- hauses. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1/3 f.

139

Th. Ch. Fr. Enslin in Berlin.

4261. Kotelmann, A., vergleichende statist. Uebersicht über die landwirthschaftl. u. industriellen Verhältnisse Österreichs u. d. deutschen Zollvereins so wie seiner einzelnen Staaten. gr. 8. Geh. *1½ f.
Kerstl'sche Buchh. in Graz.
4262. Glubek, F. X., Bericht üb. die englische Landwirthschaft u. die zu London 1851 ausgestellten Landwirthschaftl. Geräthe u. Maschinen. gr. 8. In Comm. Geh. *2½ f.
4263. Schlor, A., Warum bin ich Katholik? od.: Gilt es gleich, ob man diese od. jene Religion bekenne? 3. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. *26 Nf.
4264. Schuber, M., Maria! Die heilige Jungfrau. Ein vollständ. Gebetbuch. gr. 16. In Comm. *16 Nf.
Fürstner'sche Buchh. in Berlin.
4265. Neumann, A. C., die Heil-Gymnastik od. die Kunst der Leibesübungen, angewandt zur Heilung v. Krankheiten. 5. Lfg. gr. 8. Geh. *21 Nf.
Gedhardt & Neisland in Leipzig.
4266. Meyer's Conversations-Bericon. XXII. Bd. 10. u. 11. Lfg., II. Abth. XIII. Bd. 20. Lfg. u. II. Abth. XV. Bd. 12. Lfg. Ver. 8. Hildburghausen. Geh. u. Lfg. *7 Nf.
Goedtsche'sche Buchh. in Weissen.
4267. Arno, A., u. C. Neuhaus, Teplana. Historisch-romant. Fahrten um Teplitz u. seine Umgebung. gr. 16. Geh. *1½ f.
4268. Dietrich, E., getreuer Führer durch die sächs. u. böhm. Schweiz. 4. Aufl. 16. In engl. Einb. ½ f.; color. ¾ f.
4269. Elster, das Mineralbad, im sächs. Voigtlände nach den sichersten u. neuesten Mittheilungen. 16. Geh. *1½ f.
Gres in Wien.
4270. Habel, F., Baden bei Wien. Skizze. gr. 8. In Comm. Geh. *8 Nf.
4271. Ressel, W. J., Handbuch der Universalgesch. f. gebildete Leser. 35. Lfg. (Geschichte der neuesten Zeit, 6. Lfg.) gr. 8. Geh. 9 Nf.
Hartleben's Verlags-Ges. in Leipzig.
4272. Dumas, A., der Graf v. Monte-Christo. Neue illustr. Ausg. 10 Thle. (in 5 Bdn.) 8. Geh. 3½ f.
4273. Lese-Cabinet, belletristisches. 614. 615. 626—628. u. 634—636. Lfg. od. 284. 288. u. 291. Bd. 8. Geh. à Lfg. 4 Nf.
Inhalt: 614. u. 615. Riddersab, G. F., der Fürst, 4. Thl.
626—628. Norton, Mrs., Stuart v. Dunleath. 3. Thl.
634—636. Warburton, G., die Ansiedler auf Darien. 2. Thl.
Hempel in Berlin.
4274. Nogge, W., Gesch. der neuesten Zeit seit dem Sturze Napoleons bis auf unsere Tage. 4. Lfg. Ver.-8. Geh. *½ f.
Herbig in Berlin.
4275. Fesca, F. A., Handbuch der Befestigungskunst f. die jüngeren Offiziere der Infanterie u. Cavallerie. 1. Thl.: Feldbefestigung. 2. Lfg. gr. 8. Geh. ¾ f.
4276. Seeger, L., Herr Bauchet u. seine Künste. Ein ernstes Wort an Deutschlands Reiter. gr. 8. Geh. ¾ f.
Hunger in Leipzig.
4277. Paul, Johann Paul, u. die Wirksamkeit seiner Heilmittel bei Erblindungen u. Augenkrankheiten. 8. Geh. ¼ f.
Hutter'sche Buchh. in Schaffhausen.
4278. Ambach, G. v., der Rosenkranz, od.: Das Leben eine Wanderung zur Ewigkeit. 8. Geh. ½ f.
O. Klemm in Leipzig.
4279. Museum. Bibliothek der neuesten u. besten Romane d. Auslandes. 4. u. 5. Bd. gr. 16. Geh. à 12 Nf.
Inhalt: 4. Dumas, A., Memoiren. 4. Bd.
5. Beck, H. v., Lydia. 1. Bd.
Kluge's Verlag in Neval.
4280. Archiv f. die Geschichte Liv-, Esth- u. Curlands. Hrsg. von F. G. v. Bunge u. C. J. A. Paucker. 6. Bd. 2. u. 3. Hft. u. 7. Bd. 1. Hft. gr. 8. à *5½ f.
4281. Bunge, F. G. v., theoretisch-pract. Erörterungen aus l'en in Liv-, Esth- u. Curland geltenden Rechten. 5. Bd. 2. u. 3. Hft. *1½ f.
4282. Golotusow, F., Leitfaden zum ersten Unterricht in der russischen Sprache f. Deutsche. gr. 8. 1851. Geh. *½ f.

Kluge's Verlag in Neval ferner:

4283. Huhn, A. F., „Ich glaube an Jesum Christum, Gottes eingeborenen Sohn, unseren Herrn.“ Sieben Predigten. gr. 8. 1851. Geh. *½ f.
4284. Wiedemann, F. J., Grammatik der wotjakischen Sprache. gr. 8. 1851. In Comm. Geh. *2 f.
- Lange in Darmstadt.
4285. Messstab, L., Sommermährchen in Reisebildern aus Deutschland, Belgien, Frankreich, England, Schottland im J. 1851. 3. Bd. 8. Geh. 1 f.
Max & Co. in Breslau.
4286. Handel, Ch. F., evangelische Christenlehre mit u. nach den Hauptstücken des Katechismus. 11. Aufl. durchgesehen v. Ch. D. Handel. 8. 3½ Nf.
4287. Mittheilungen d. landwirthschaftl. Central-Vereins f. Schlesien. Red. von v. Götz. 6. Hft. gr. 8. In Comm. ½ f.
4288. Peucker, A. Th., Uebungsbuch zum Uebersezen aus dem Deutschen in das Französische. 8. In Comm. Geh. ½ f.
Weinhold & Söhne in Dresden.
4289. Repertorium d. Gesetz- u. Verordnungsblattes f. d. Königl. Sachsen auf die J. 1818 bis mit 1851. Alphabetisch geordnet. gr. 4. Geh. 1½ f.
G. W. F. Müller's Verlag in Berlin.
4290. Schacht, H., physiologische Botanik. Die Pflanzenzelle, der innere Bau u. das Leben der Gewächse. gr. Lex.-8. Cart. *6½ f.
- Nixe in Berlin.
4291. Lange, O., Leitfaden zur allgem. Geschichte für höhere Bildungsanstalten. 1. Unterrichtsstufe. 3. Aufl. gr. 8. Geh. ½ f.
4292. — dasselbe. 3. Unterrichtsstufe. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 12 Nf.
4293. Woebus, A., Lesebuch f. Bürgerschulen besonders f. höhere Knaben- u. Mädchen-Schulen. 1. Stufe. gr. 8. Geh. *½ f.
Schneider & Co. in Berlin.
4294. Miltenberg, M. J., die deutsche Kolonie Dona Francisca in der südbrasil. Provinz Santa Catharina. gr. 8. In Comm. Geh. *½ f.
Schroeder's Verlag in Berlin.
4295. Hoffmann, C. W., die Wohnungen der Arbeiter u. Armen. 1. Hft.: Die Berliner gemeinnützige Bau-Gesellschaft. Imp.-4. Cart. *3½ f.
Schulgen in Düsseldorf.
4296. Herchenbach, W., Schreib-Lese-Fibel od. erstes Lesebuch f. deutsche Schüler. 1. Thl. 8. Geh. *3 Nf.
Schweiger'sche Buchh. in Clausthal.
4297. Kerl, B., der Oberharz. Ein Wegweiser beim Besuche der Oberharzer Gruben, Pochwerke etc. 12. Geh. *½ f.
4298. Zweite, der Einspruch nach den Bestimmungen der bürgerl. Procedereung f. das Königl. Hannover vom 8. Novbr. 1850. gr. 8. Geh. ½ f.
Schwetschke'sche Gott.-Buchh. (Pfeiffer) in Halle.
4299. Kallenbach, G. G., u. J. Schmitt, die christl. Kirchen-Baukunst d. Abendlandes 7. Hft. Imp. 4. In Comm. *½ f.
Terig'sche Buchh. in Leipzig.
4300. Freiesleben, F., Handbuch der Berggesetzgebung des Königl. Sachsen. gr. 8. Geh. *1½ f.
B. Tauchnitz jun. in Leipzig.
4301. Testamentum, novum, graece. Ex recognitione Knappii emendatus ed. C. G. G. Theile. Editio IV. 16. Geh. ¾ f.
Trewende & Granier in Breslau.
4302. Troussaz, A. v., kurze Darstellung der Preuß. Kriegs-Operationen in den J. 1848 u. 1849. gr. 8. Geh. ½ f.
Vieweg & Sohn in Braunschweig.
4303. Beche, H., de la, Vorschule der Geologie. Freim. Zusätzen bearb. v. E. Dieffenbach. 1. Lfg. gr. 8. Geh. *½ f.
Weber in Leipzig.
4304. Kuchenbäcker, E., Vorlesungen üb. Kriegskunst u. Kriegswissenschaft. Reine u. angewandte Taktik aller Waffen. 1. Bd. gr. 16. Geh. *3 f.
4305. Scheve, G., phrenologische Bilder. Zur Naturlehre d. menschl. Geistes. 2. Aufl. I.: Die Phrenologie im Umriss. gr. 8. Geh. *½ f.

- Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.
 4306. Grimm, J., u. W. Grimm, deutsches wörterbuch. 2. Lfg. hoch 4.
 Geh. * 2/3 f.
- D. Wigand in Leipzig.
 4307. Degranges, E., Französisch-Deutsche Handels-Correspondenz. Nach
 der 2. Aufl. übers. u. bearb. v. C. H. Terne. 2. Lfg. gr. 16. Geh.
 * 1/3 f.
- C. G. Winter in Heidelberg.
 4308. Nau, R. H., über die Krisis d. Zollvereins im Sommer 1852. gr. 8.
 Geh. * 1/3 f.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 3. bis 5. Juli 1852.

G. G. Peters in Leipzig.

- Erk, Ludw., & C. E. Pax, Auswahl kleiner, leichter Uebungsstücke
 für den ersten Unterricht im Pianofortespiel, mit genauer An-
 gabe des Fingersatzes. In 3 Heften. Heft I. 25 N.
 Kalliwoda, J. W., Op. 183. 3 Morceaux de Salon pour Violon,
 avec Piano. No. 1—3 à 15 N.
 — Op. 186. 6 Nocturnes pour Viola & Piano. Livr. 1, 2
 à 25 N.
 — Op. 189. Vier Lieder für eine Mezzo-Sopranstimme mit Pianoforte und Violoncelle. No. 1. Blau Aenglein 12½ N.
 No. 2. Mondnachtliedchen 7½ N., No. 3. Sonst und Jetzt 12½ N.
 No. 4. Am Bache 10 N.
 Reissiger, C. G., Op. 198. 5 vierstimmige Lieder für Sopran, Alt
 Tenor und Bass. 1 f.
 Schumann, R., Op. 111. 3 Fantasiestücke für Pianoforte. 20 N.
 Speidel, Wilh., Op. 3. Bilder aus dem Hochlande. 6 charac-
 teristische Clavierstücke. 1 f. No. 1. Auf dem See. No. 2.
 Zwiegespräch. No. 3. Wasserfahrt. à 5 N.
 No. 4. Zur Kirmes. No. 5. Nach Sonnenuntergang. à 7½ N.
 No. 6. Unwetter. 10 N.
 Voss, C., Op. 95. La Pluie de Perles. Fantaisie-Etude pour le
 Piano. Deuxième Edition, précédée d'une Introduction. 25 N.

Schott'sche in Mainz.

- Ascher, J., Op. 20. Séguidille sur l'op. Mosquita la Sorcière p.
 Pfte. 1 fl. 12 kr.
 Beyer, Ferd., Op. 114. 6 Morceaux gracieux p. Pfte. No. 4. Mein
 Engel, von Esser. No. 5. Nachruf, von Beethoven. No. 6. Muss
 i denn zum Städtle naus, Volkslied à 45 kr.
 — Op. 115. 6 Morceaux élégants p. Pfte. No. 4. Du lieber En-
 gel du, von Fischer. No. 5. Auf Flügeln des Gesanges, von
 Mendelssohn-Bartholdy. No. 6. Spielmann's Lied, von Gumbert.
 à 54 kr.
 Briccaldi, G., Op. 62. Andante et Polonaise pour Flûte avec Piano.
 1 fl. 48 kr.
 Burgmüller, Fréd., Fantaisie religieuse sur une mélodie de Clapis-
 son p. Pfte. 54 kr.
 — Valse brillante sur l'op. la Poupée de Nuremberg p. Pfte.
 54 kr.
 — Polka brillante sur l'op. Le Farfadet p. Pfte. 36 kr.
 Concone, J., Op. 38. 15 Etudes dialoguées p. Pfte. à 4 mains 3 fl.
 12 kr.
 Daniele, G., La Schottisch, nouvelle danse p. Pfte. 27 kr.
 Drobisch, C. L., Op. 66, 6 Lieder für 2 Soprani. in 2 Heften 2 fl.
 6 kr.
 Forques, E., Op. 5. Etude, Solo de concert p. Pfte. 54 kr.
 Hecht, E., Op. 1. 3 Gedichte von Rustige für Sopran, Alt, Tenor
 u. Bass. 1 fl. 12 kr.
 Herz, H., Op. 166. Marche nationale mexicaine p. Pfte. 1 fl.
 Hölzel, G., Op. 76. Das Häuserl am Roan, v. Castelli. f. 1 St. m.
 Pfte. 18 kr.
 — Op. 77. Rom im Jahr 1845, für Bariton p. Pfte. 27 kr.
 — Op. 78. Frühlingssehnsucht, v. Albert f. 1 St. p. Pfte. 27 kr.
 Kevers, J., Soirées de Bruxelles, Danses favorites p. Pfte. No. 1 bis
 3. à 18 kr.

Schott'sche in Mainz; ferner:

- Lyre française, Collection de Romances etc. avec Piano, No. 444,
 445, 448, 449, 450, 451, 452, 453 à 18 kr.
 Meyer, L. de, Op. 69. Souvenirs d'Italie, Fantaisie p. Pfte. 1 fl.
 21 kr.
 Offenbach, J., Mélodies de l'op. Parisina pour Violoncelle. 45 kr.
 Pauer, E., Op. 35. Séguidille p. Pfte. 54 kr.
 — Op. 36. l'Adieu du soldat, Morceau caractéristique p. Pfte.
 54 kr.
 — Op. 37. La Cascade, Morceau de concert p. Pfte. 1 fl. 12 kr.
 Rosellen, H., Op. 134. Fantaisie brill. sur l'op. le Carillonner de
 Bruges p. Pfte. 1 fl. 21 kr.
 Schubert, C., Op. 43. Les Dames de Séville, Valses p. Pfte. à 4
 mains 1 fl. 12 kr.
 Singelée, J. B., Op. 18. Fantaisie sur la Sirène pour Violon avec
 Piano. 1 fl. 30 kr.
 Stainlein, Comte de, Op. 7. Fantaisie pour Violoncelle avec Piano.
 2 fl.
 Thomas, A., Raymond ou le secret de la reine (Raymond oder das
 Geheimniß der Königin) Oper in drei Acten, vollst. Clavier-
 Auszug 14 fl. 24 kr.
 Viénot, E., Op. 10. Nocturne p. Pfte. 45 kr.
- Schuberth & Comp. in Hamburg.
- Döhler, T., Portrait, Stahlstich. 15 N.
 Donizetti, G., tre Romanze sentimentali. No. 3. L'Agonia dell'
 amore. 10 N.
 Krug, D., Hommage à Madame Sontag. Fantaisie sur des airs
 favoris de Madame Sontag p. Piano (mit Portrait) 1 f.
 — Bouquets de Mélodie, le Prophète, p. Piano. 15 N.
 — 3 Polkas favorites de Madame Sontag p. Piano. No. 3.
 Marien-Polka. 7½ N.
 — Modebibliothek f. Piano. Cah. 17. Figaro-Fantaisie. 20 N.
 — Vaterlands-Lieder f. Pfte. übertragen. Heft 13. Chœur des
 Girondins. 5 N. Heft 14. Le Chant du Belge. 5 N.
 Lind, Jenny, Portrait, Stahlstich. 15 N.
 Liszt, F., Barcarole vénitienne de Pantaleoni avec Piano. 10 N.
 Mayer, C., Op. 88. Grande Fantaisie pour Piano sur des Motifs
 de la Muette de Portici. 2. Aufl. 1 f. 10 N.
 Ranken, J. W., Madame Sontag Triomphe. Marsch-Galop p. Piano.
 7½ N.
 Schefer, L., Das Auswander-Lied der Deutschen f. 1. St. m. Pfte.
 5 N.
 Udbye, M. A., Op. 1. Quartett f. 2 Violinen, Viola u. Vclle. 1 f.
 15 N.
 Vollweiler, C., Op. 15. Second Trio concert. sur des Thèmes
 italiens p. Piano, Clar. (ou Viol.) et Vclle. 2. Auflage. 1 f.
 7½ N.
 Wallace, W. V., Wiegenlied (Cradle-Song) f. Gesang m. Pfte. (mit
 engl. u. deutschem Text). Ausgabe f. Alt. 10 N.
 Willmers, R., Sehnsucht am Meere. Tongemälde in As, f. Pfte.
 4. Aufl. 22½ N.

Mecensionen-Verzeichniß.

(Mitgetheilt durch die Expedition des Meßkatalogs.)

4324. Arn, & Co. in Düsseldorf. Vriese, descriptions des plantes nou-
 velles. (Liter. Centralbl. 27.)
 4325. Avenarius & Mendels-
 sohn in Leipzig. Pröhle, Hausbüchlein. (Brem. Beob.
 193. — Hallescher Courier 274. —
 Hamb. lit. u. krit. Bl. 50.)
 4326. — — — — —
 4327. — — — — —
 4328. Bäderer in Coblenz.
 4329. Bäderer in Elberfeld.
 4330. Bäderer in Essen.
 4331. — — — — —
 4332. W. Bagel in Wesel.
- Rohau, Italien. Wanderbuch. (Brem.
 Beob. 193.)
 Baerst, Gastrosofie. (D. Allg. Jtg. 300.)
 Göbel, Geschichte d. christl. Lebens. (Liter.
 Centralbl. 27.)
 Meunier, franz. Übungsbuch. (3. allg.
 Schulzeitung. 57.)
 Kellner, Poesie in der Volksschule. (3.
 allg. Schulzeitung. 56.)
 Rempet, franz. Übungsbuch. (3. allg.
 Schulzeitung. 58.—Herrig, Archiv XI. 2.)
 Seidenstücker, franz. Elementarbuch.
 I. 14. Aufl. (3. allg. Schulzeitung. 57.)

139*

4333. Bahnmaler in Basel. Zeitschrift für schweizer. Recht. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 38.)
4334. Barthol in Berlin. Aleris, Ruhe. (Nationalzeitung. 303.)
4335. Baukeller's Pragans- stadt in Darmstadt. Gwald, Handatlas d. allg. Erdkunde. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 38.)
4336. Baumgärtner's Buchh. in Leipzig. Bachmann, Pelzthiere. (Liter. Centralbl. 27.)
4337. — — — M'Lean, the first letter writer. (Herrig, Archiv. XI. 2.)
4338. Besser'sche Buchh. (Herr) in Berlin. Bormann, Tage des Herrn. (Wölf'sche Stg. 151.)
4339. — — — Tirdusti, Heldenfagen. (Allg. Stg. 172.)
4340. — — — Geibel u. Heyse, spanisches Lieder- buch. (Wölf'sche Stg. 149.)
4341. — — — Heyse, Urika. (Allg. Stg. 172.)
4342. — — — Soppius, Briefe aus Aegypten. (Neue Preuß. Zeitg. 151.)
4343. — — — Schwarzenau, Karl v. Bourbon. (Spener'sche Stg. 152.)
4344. Bon's Verlagsbuchh. in Königswberg. Gregorovius, Geschichte Hadrian's. (Liter. Centralbl. 27.)
4345. Brandis in Berlin. Solz, Clemens von Rom. (Reuter, Rep. 7.)
4346. Brandstetter in Leipzig. Masius, Natur-Studien. (Liter. Centralbl. 27.)
4347. Braumüller in Wien. Finger, Körpervorlesezungen. (Gersdorff's Rep. 13.)
4348. — — — Jahrbuch der f. f. geolog. Reichsanstalt. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 38. 39.)
4349. — — — Schneider, gerichtl. Chemie. (Gersdorff's Rep. 13.)
4350. Brill in Lenden. Museum botanicum Lugduno - Batavum. (Liter. Centralbl. 27.)
4351. Brockhaus in Leipzig. Byron, Corsar, a. d. Engl. v. Friedmann. (Allg. Stg. 172.)
4352. — — — Görgei, mein Leben u. Wirken. (Allg. Stg. 175 — 177. Bl. f. lit. Unterh. 26.)
4353. — — — Herz, Rinon d. Enclos. (Europa. 53.)
4354. — — — Horn, Pilgerfahrt der Rose. (Allg. Stg. 172.)
4355. Brönnner in Frank- furt a/M. Küttmann, Dichtungen. (Herrig, Archiv. XI. 2.)
4356. Cotta in Stuttgart. Ennemoser, mesmeriche Praxis. (Allg. Stg. 172.)
4357. — — — Erinnerungen e. österr. Veteranen a. d. ital. Kriegen. (Allg. Stg. 176. 178.)
4358. Craz & Gerlach in Freiberg. Jahrbuch f. d. Berg u. Hüttenmann. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 39.)
4359. David in Berlin. Archiv f. Rechtsfälle ic. I. (Neues Archiv f. Preuß. Recht. XV. 4.)
4360. Decker'sche Geh. Ober- hofbuchdr. in Berlin. del' Homme de Courbière, preuß. Brandenburg. Heeresverfassung. (Wölf'sche Stg. 152.)
4361. — — — Vermontoff's poet. Nachlaß. (Brem. Beob. 193.)
4362. Dümmler's Verlag in Berlin. Brugsch, die Adonis-Klage. (Literary Gazette. 1845. — Heidelb. Jahrb. d. Lit. 39.)
4363. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln. Ahn, engl. Lesebuch. (Herrig, Archiv. XI. 2.)
4364. — — — Venetia, Lehre vom mündl. Vortrage. (Kölnerische Stg. 146.)
4365. A. Duncker in Berlin. Lehmann, Streit und Friede. (Bl. f. lit. Unterh. 26.)
4366. — — — Schmidt, Devrient-Novellen. (R. Preuß. Stg. 139.)
4367. — — — Uechtrich, Albr. Holm. (Wölf'sche Stg. 148. — Spener'sche Stg. 149.)
4368. Duncker & Humboldt in Berlin. Duncker, Gesch. d. Alterthums. (Nationalzeitung. 294.)
4369. — — — Ranke, deutsche Geschichte. (Wölf'sche Stg. 152.)
4370. — — — Edpfer, Lustspiele. (Ebend. 151.)
4371. Ebner & Seubert in Stuttgart. Kugler, Schriften. (Ebend. 148.)
4372. Elwert'sche Un.-Buchh. in Marburg.
4373. — — — Hartmann, Aufgaben. (3. allg. Schulzeitg. 57.)
4374. Engelhardt in Freiberg. Erinnerungen an Freibergs Bergbau. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 39.)
4375. Th. Ch. Gr. Enslin in Berlin. Kotelnann, statist. Übersicht. (Wölf'sche Stg. 152.)
4376. Fabricius in Magdeburg.
4377. Fischer in Cassel. Schröder, Handbuch für Zollbeamte. (Wölf'sche Stg. 152.)
4378. Fries in Leipzig. Noël, lectures françaises. (Gersdorff's Repert. 13.)
4379. H. Trippche in Leipzig. Baptiste, II. Lehrkurs, franz.-deutsch. (Herrig, Archiv XI. 2.)
4380. Gebauer'sche Buchh. in Berlin.
4381. Gebhardt in Grimma.
4382. Geibel in Leipzig.
4383. Geiger in Nürnberg.
4384. Geuther in Leipzig.
4385. Giegler in Schweinfurt.
4386. — — — latein. Prosodie und Metrik. (Ebend.)
4387. Götschel in Riga.
4388. Graßmann in Stettin.
4389. Grau in Bayreuth.
4390. Gröning'sche Buchh. in Verburg.
4391. Hallberger'sche Verlagsb. in Stuttgart.
4392. Heinrichshofen in Magdeburg.
4393. — — — Heinrich & Cohen in Bonn.
4394. Hennings in Gotha.
4395. Henry & Cohen in Bonn.
4396. Herbig in Berlin.
4397. — — — Höhnenmessungen in d. Rheinprovinz. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 38.)
4398. Hergt in Coblenz.
4399. Herwig in Greifswald.
4400. Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar.
4401. Hirt's Verlag in Breslau.
4402. Horvath'sche Buchh. in Potsdam.
4403. Hübner in Leipzig.
4404. Jacob in Altenburg.
4405. Bibliogr. Institut in Hildburghausen.
4406. Junfermann'sche Buchh. in Paderborn.
4407. Kaiser in München.
4408. — — — Richl, Erinnerungen an Potsdam. (Wölf'sche Stg. 152.)
4409. Kas in Dessau.
4410. Kaulen in Düsseldorf.
- Gillies, Elementar-Grundsätze. (Hamb. Corresp. 149.)
- Foss, Quaestiones Curtianae. (Liter. Centralbl. 27.)
- Hofmann, Weihnachtsbaum (3. allg. Schulzeitg. 56.)
- Löher, System d. preuß. Landrechts. (Neues Archiv f. Preuß. Recht. XV. 4.)
- Gemminger u. Fahrer, Fauna boica. (Liter. Centralbl. 27.)
- Prantl, über die dianoetischen Zugenden. (Ebend.)
- Otto, vier Geschwister. (Bl. f. lit. Unterh. 26.)
- Raven, Welt und Wahrheit. (Bl. f. lit. Unterh. 26.)

4411. Kern in Breslau.
4412. Kesselring'sche Buchh. in Hildburghausen.
4413. Kirchheim & Schott in Mainz.
4414. Kittler in Hamburg.
4415. Knapp's Tont.-Buchh. in Halle.
4416. Nollmann'sche Buchh. in Augsburg.
4417. Krais & Hoffmann in Stuttgart.
4418. Kronberger's Separat-Conto in Prag.
4419. A. W. Krüger's Separat-Conto in Berlin.
4420. Kunze in Dresden.
4421. Laupp in Tübingen.
4422. Lortz in Leipzig.
4423. — — —
4424. Loßbeck in Nürnberg.
4425. Luekhardt'sche Buchh. in Cassel.
4426. — — —
4427. Lüderitz'sche Verlagsb. in Berlin.
4428. Manniske (Vener) in Wissersleben.
4429. Manz in Regensburg.
4430. — — —
4431. Marcus in Bonn.
4432. — — —
4433. Maufe in Jena.
4434. — — —
4435. Mar & Co. in Breslau.
4436. G. Mayer in Leipzig.
4437. — — —
4438. Mehitaristen-Congreg. Buchh. in Wien.
4439. Meck in Constanz.
4440. Meissner & Schirges in Hamburg.
4441. Meyer in Lemgo.
4442. Michelsen in Leipzig.
4443. Mittler & Sohn in Berlin.
4444. Mühlmann in Halle.
4445. Muquardt in Brüssel.
4446. — — —
4447. — — —
4448. Neugebauer in Olmütz.
- Merr, Philine. (Bl. f. lit. Unterh. 26.)
Wangenheim, Erinnerungen. (Grenzboten. 28.)
Nedwitsch, Gedichte. (Sächs. Constit. Stg. 137.)
Kröger, Lehr- und Lesebuch. (3. allg. Schulzg. 65.)
Timm, das Nibelungenlied. (Neue Preuß. Stg. 151.)
Schifertle, Reise in das heilige Land. (Liter. Centralbl. 27.)
Brömmel, Atlas zu Humboldt's Kosmos. (Literar. Centralbl. 27.)
Tomieek, Lehrgang der böhm. Sprache. (Liter. Centralbl. 27.)
Schmidt, Jugendbibliothek. (3. allgem. Schulzeitung. 56.)
Forster, Norwegen u. sein Volk. (Lit. Centralbl. 27.)
Werfer, Gedichte. (Bl. f. lit. Unterh. 26.)
Bille's Bericht. I. (Literary Gazette 1842.—Gersdorff's Rep. 13.)
Thiele, Thorwaldsen's Leben. (Literary Gazette 1841.)
Reignier, Ausführl. Grammatik der franz. Sprache. (Herrig, Archiv. XI. 2.)
Gräfe u. Clemen, deutsches Lesebuch. (3. allg. Schulzg. 65.)
Münchener, Gesch. d. hess. ref. Kirche. (Reuter, Rep. 7.)
Rammelsberg, Lehrbuch d. chem. Metallurgie. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 38.)
Kebber, Übungstücke. (Herrig, Archiv. XI. 2.)
Aristotelis ethica Eudemia. (Literar. Centralbl. 27.)
Lee, Franzbranntwein und Salz. (St. Galler Tagblatt. 130.)
Jahrbücher, d. Vereins v. Alterthumskr. im Rheinlande. (Heidelb. Jahrb. der Lit. 37.)
Koninek, Deser. des animaux fossiles. Suppl. (Gersdorff's Rep. 13.)
Förster, patholog. Anatomie. (Ebend.)
Schmidt, Handb. d. vergl. Anatomie. (Ebend.)
Wuttke, Gesch. d. Heidenthums. (Reuter, Rep. 7.)
Menzel, Gesänge d. Volks. (Spener'sche Stg. 152.—3. allgem. Schulzg. 53.)
Studenten-, Soldaten- u. Volkslieder. (3. allg. Schulzg. 53.)
Koch, sechs Schöpfungstage. (Lit. Centralbl. 27.)
Frühe, die politische Ansicht des Livius. (Ebend.)
Rademacher, Versicherungen. (Voß'sche Stg. 149.)
Schubar, Nicolaus Bibi. (Bl. f. lit. Unterh. 26.)
Maspail, der Selbstarzt. (St. Galler Tagblatt. 130.)
Uhlemann, das Quousque tandem? der Champollionischen Schule. (Liter. Centralbl. 27.)
Scheele, Kirchenzucht. (Reuter, Rep. 7.)
Lettres inédites de Maximilien, publ. par Gachard. (Lit. Centralbl. 27.)
Muquardt, de la propriété littéraire. (Europa. 54.)
Rahl, histoire de la ville de Dalhem. (Lit. Centralbl. 27.)
Hanusch, Gesch. d. Philos. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 40.)
4449. Menmann-Hartmann in Elbing.
4450. — — —
4451. Orell, Fugli & Co. in Zürich.
4452. — — —
4453. Palm in Erlangen.
4454. Palm & Enke in Erlangen.
4455. Vergay in Aschaffenburg.
4456. J. Perthes in Gotha.
4457. Fr. & A. Perthes in Hamburg u. Gotha.
4458. — — —
4459. Pfautsch & Voh in Wien.
4460. Plahn in Berlin.
4461. Rawid'sche Buchh. in Nürnberg.
4462. Reichendach'sche Buchh. in Leipzig.
4463. G. Reimer in Berlin.
4464. Rieger'sche Buchh. in Augsburg.
4465. Rudolph u. Dieterici in Annaberg.
4466. Rümpler in Hannover.
4467. Tollmayer & Co. in Wien.
4468. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.
4469. C. P. Scheitlin's Verlag in Stuttgart.
4470. Schlesinger'sche Buchh. in Berlin.
4471. Schrödtmann in Bremen.
4472. — — —
4473. — — —
4474. Schmidt in Halle.
4475. — — —
4476. — — —
4477. Schmidt'sche Buchh. in Oldenburg.
4478. Schneider & Co. in Berlin.
4479. Schönfeld's Buchh. in Dresden.
4480. Schultheiss in Zürich.
4481. H. Schulze in Leipzig.
4482. Schweiger'sche Buchh. in Clausthal.
4483. Schweizerbart in Stuttgart.
4484. Schwetschke & Sohn in Halle.
4485. — — —
4486. — — —
4487. Springer in Berlin.
4488. — — —
- Richter, Arithmetik. (Gersdorff's Rep. 13.)
— Geometrie. (Ebend.)
Höttinger, Escher von der Linth. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 38.)
Horatius Flaccus,edd. Orelli et Baiter. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 39.)
d'Arès, Anweisung d. Genus d. franzöf. Substantive. (Herrig, Archiv. XI. 2.)
Schubert, das Weltgebäude. (3. allg. Schulzg. 58.)
Schwab, Predigten. (Reuter, Rep. 7.)
Wetzhausen, physikal. Atlas. Geogr. Jahrb. IV. (Gersdorff's Rep. 13.)
Schumann, Christus od. d. Lehre des A. u. N. Test. (Lit. Centralbl. 27.)
Simson, der Prophet Hosea. (Reuter, Rep. 7.)
Vogt, Blumen. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 51.)
ücke, Drainage. (Voß'sche Stg. 152.)
Erzählung v. d. Siebe d. guten Hirten. (3. allg. Schulzg. 61.)
Müller, neues franz. Lesebuch. (Herrig, Archiv. XI. 2.)
Ritter, Einleitung z. allg. vergl. Geogr. (Gersdorff's Rep. 13.)
Merleker, vergleichende Schulgrammatik. (Liter. Centralbl. 27.)
Bose, Beschreibung d. Elbe. (Gersdorff's Rep. 13.)
Zimmermann, Polizei. (Hamb. Corresp. 148.)
Bertolonii Flora Italica. (Liter. Centralbl. 27.)
Stricker, Erinnerungsblätter an Hufnagel. (Herrig, Archiv. XI. 2.)
Fleischmann, Wegweiser u. Rathgeber. (Deutsch. Auswanderer. Stg. 51.—Lit. Centralbl. 27.—Halle'scher Courier. 238.)
Firmenich, Böllerstimmen Germaniens. (Europa. 53.)
Blaze de Bury, Falkenburg. (Bl. f. lit. Unterh. 26.)
Plaß, die Tyrannis (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 36.)
Rodenberg, Dornröschen. (Allg. Stg. 172.)
Anziger f. Bibliographie. (Hamb. Corresp. 144.)
Knauth, der Wachtmeister u. s. Pflegesohn. (3. allg. Schulzeitung. 53.)
Schlömilch, Attractionsscalcul. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 40.)
Kirchmann, Naturforderungen. (3. allg. Schulzeitung. 60.)
Wesen u. Unwesen des modernen Constitutionalismus. (Voß'sche Stg. 152.)
Balzer, Gleichheit d. Ähnlichkeit d. Figuren. (Gersdorff's Rep. 13.)
Vogel, Memorabilia Tigurina. (Liter. Centralbl. 27.)
Währing, Thomas von Kempen. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 51.)
Kerl, der Oberbarz. (Berg. u. hüttenmänn. Stg. 27.)
Le debour, Flora Rossica (Liter. Centralbl. 27.)
Overbeck, heroische Bildwerke. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 39.)
Baumgarten, die Apostelgeschichte. (Pilger aus Sachsen. 27.)
Meier, Commentatio epigraphica. (Liter. Centralbl. 27.)
Gothelf, Bilder u. Sagen. (Nationalzeitung. 302.)
Geld u. Geist (Ebend. 302.)

4489. Teubner in Leipzig.	Bibliotheca Teubneriana, versch. Bde. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 39.)	4505. Verlags-Comptoir in Grimm.	Dorvault, Jodognosie. Gersdorff's Repert. 13.)
4490. — — —	Bibliotheca Teubneriana, (die neuen Bände.) (Vitter. Centralbl. 27.)	4506. — — —	Käseberg, Gedächtnissübungen. (3. allg. Schulzg. 56.)
4491. — — —	Göbel, griech. Schulgrammatik. (Ebend.)	4507. Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Keller, neuere Gedichte. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 50.)
4492. — — —	Herbst, d. class. Alterthum. (Neue Preuß. Ztg. 152.)	4508. — — —	König, Haus u. Welt. (Europa 53.)
4493. — — —	Klemm, Culturgeschichte. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 40.)	4509. — — —	Owen Rees, Nierenkrankheiten. (Gersdorff's Repert. 13.)
4494. — — —	Kurz, Gesch. d. Literatur. (Preuß. Ztg. 148.)	4510. Voigt in Weimar.	Le Blanc, Maschinenbauer. (Vitter. Centralbl. 27.)
4495. Theile in Königsberg.	Lengertke, Weltgeheimnisse. (Bl. f. lit. Unterh. 26.)	4511. Völlmann in Cassel.	Landgrave, Seidenzucht in Deutschland. (Vitter. Centralbl. 27.)
4496. Treuttel & Würtz in Straßburg.	Bruch, Weisheitslehre d. Hebräer. (Reuter, Repert. 7.)	4512. Wagner in Bamberg.	Tirol's Volksdichtungen. (Europa 53.)
4497. Trewoldt & Granier in Breslau.	Hoffmann, Kalendergeschichten. (Voss'sche Ztg. 151.)	4513. Weber in Danzig.	Brandstätter, de Paronymis graecis. (Vitter. Centralbl. 27.)
4498. — — —	Holtzei, die Bagabunden. (Neue Preuß. Ztg. 153.)	4514. Weber in Leipzig.	Cotta, geolog. Bilder. (Vitter. Centralbl. 27.)
4499. Trowitsch & Sohn in Berlin.	Worch, Naturklänge. (Spener'sche Ztg. 151.)	4515. — — —	Haas, deutsche Seidenzucht. (Ebend.)
4500. Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.	Roch, Mineralgegenden Nordamerika's. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 39.)	4516. — — —	Kopecky, Naturgeschichte der Wirbeltiere. (Vitter. Centralbl. 27.)
4501. Vereins-Buchh. in Berlin.	Gubis, Volksgesellschafter. (Voss'sche Ztg. 151.)	4517. Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.	Grimm, deutsches Wörterbuch. (3. allg. Schulzg. 61.)
4502. — — —	v. Plehwe, Bildung der Erde. (Gersdorff's Repert. 13.)	4518. T. O. Weigel in Leipzig.	Rauw enhoff, Disquisitio. (Lit. Centralbl. 27.)
4503. Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.	Stirner, Reaction. (Voss'sche Ztg. 152.)	4519. Westermann in Braunschweig.	Rothe, der kleine Ebius. (3. allg. Schulzg. 61.)
4504. Verlags-Comptoir in Marau.	Rüstow und Köchly, Gesch. d. griech. Kriegswesens. (Heidelb. Jahrb. d. Lit. 36. 37.)	4520. Wiegand & Grieben in Berlin.	Huber, üb. span. Nationalität. (Reuter, Rep. 7.)
		4521. — — —	Schnell, die Schuldisziplin. (3. allg. Schulzg. 60.)
		4522. O. Wigand in Leipzig.	Wagner, Kunstwerk der Zukunft. (Literary Gazette 1842.)
		4523. A. Winter in Heidelberg.	Bilder ohne Rahmen. (Bl. f. lit. Unterh. 26.)

Nichtamtlicher Theil.

Die Handschriftenhändler

des

Mittelalters.

Von Albrecht Kirchhoff.

(Fortsetzung.)

Neben den Stationarii und Librarii gab es jedoch zu Paris auch noch unvereidete Handschriftenhändler, oder wohl eher Trödler, die nicht zu den Universitätsgliedern gehörten. Doch waren sie mancherlei Beschränkungen unterworfen; namentlich durften sie kein Buch, das über 10 Sous wert war, verkaufen und nicht in bedeckten Buden, sondern nur unter freiem Himmel feil halten. Erlaubten sie sich Eingriffe in die Befugnisse der vereideten Buchhändler, so waren sie sofortiger Pfändung ausgesetzt.

Die Stationarii und Librarii bildeten mit den Abschreibern, Rubricatoren und Buchbindern eine unter dem Gesamtnamen Buchhändler (libraires) begriffene Corporation und standen unter der eximierten Jurisdiction der Universität, deren Privilegien und sonstiger Rechte sie ebenfalls theilhaftig waren. Im Jahre 1292 bestand diese Corporation laut der Steuerrolle von Paris aus 24 Abschreibern, 17 Buchbindern und nur 8 eigentlichen Handschriftenhändlern⁴⁴; in Folge der steigenden Frequenz der Universität und des damit sich vergrößernden Bedarfs an literarischen Hülfsmitteln erhob sich die Zahl der Stationarii und Librarii bis zum Jahre 1323 dagegen bis auf 29, worunter sich auch zwei Frauen befanden. Paris war die bedeutendste Hochschule für theologische Gelehrsamkeit und wurde dadurch natürlich auch für die einschlägige Literatur ein ähnlich bedeutender Büchermarkt, wie es Bologna für die juristische Literatur war. Als solcher übte es auch auf ziemlich entlegene Gegenden eine bedeutende Wirksamkeit aus. So berichtet z. B. Hanslik⁴⁵, daß, als König Wenzel II. von Böhmen bei der Gründung der Eistercienserabtei Königsal 200 Mark Silber zur Anlegung einer Bibliothek geschenkt hatte, der Abt Conrad nichts Zweckentsprechenderes zu thun gewußt habe, als sich nach Paris zu begeben, um dort die erforderlichen Ankäufe zu bewerkstelligen.

44. Lalanne I. c. p. 129.

45. Geschichte und Beschreibung der Prager Universität-Bibliothek. Prag 1851. S. p. 8.

Ihre Geschäfte betrieben die Handschriftenhändler meistentheils in Buden oder Ständen (étalages) an bedeutenden öffentlichen Gebäuden, wie die Kirchen und der Justizpalast, so wie an besonders frequenten Orten, wie die Brücken und öffentlichen Plätze, ein Gebrauch, den selbst viele Buchhändler nach Erfindung der Buchdruckerkunst beibehielten und sogar noch weiter ausdehnten. In Folge ihrer Zugehörigkeit zur Universität genossen sie die Abgabenbefreiungen der Mitglieder derselben und hatten nur bei ihrer Aufnahme eine Steuer von 4 Sous, seit 1467 aber von 8 Sous, so wie für die Erlaubnis einen offenen Laden zu halten eine solche von 24 Sous zu entrichten. Diese Zahlungen floßen in die Tasche der Corporation, zu deren Erhaltung ferner für die Annahme eines jeden Lehrlings 8 Sous und für jeden Arbeitsgehilfen wöchentlich 12 Deniers entrichtet werden mussten⁴⁶.

Die bereits weiter oben erwähnten vier Taxatoren (les quatre principaux libraires jurés) hatten zugleich ihr Gutachten über die Aufnahmegerüste neuer Librarii abzugeben und die statutenmäßige Erfüllung der eidlich übernommenen Pflichten seitens der Corporationsmitglieder zu überwachen. Burden dieselben von Jemand verlegt, so hatten sie die Befugnis sein Geschäft so lange zu schließen, bis das Vergehen nach Gutbefinden der Universitätshöchden geahndet war. Das dies bis zur Entziehung der Geschäftsbefugnis gehen konnte, zeigt eine Notiz bei Vuläus⁴⁷ aus dem Jahre 1370. Gegen die unvereideten Büchertrödler konnten die Principales Jurati sofort mit Pfändung und Confiscation einschreiten, wobei die Predelle sie auf Verlangen unterstützen mußten.

Neben diesen Notizen über den Handschriftenhandel zu Paris sind solche nur noch aus Angers, Orleans, Rouen und Montpellier vorhanden. Aus Angers bestehen die Notizen nur in der Erwähnung, daß dort Stationarii vorhanden gewesen seien; die Notizen aus Rouen, wo die Handschriftenhändler ihren Stand an der Kathedrale hatten, melden auch nicht viel mehr als ihr Dasein. Nur aus Montpellier, einer bedeutenden Rechtsschule, sind durch die Universitätsstatuten ausführlichere Nachrichten erhalten, die aber wieder fast ausschließlich das Leihwesen betreffen. Diese Statuten stammen aus dem Jahre 1339.

In Betreff des Verleihens der Handschriften war, wie in Bologna, eine Eintheilung derselben in Pecien eingeführt, deren Umfang von den

46. Peignot, essai historique sur la liberté d'écrire. Paris 1832. S. p. 32.

47. Historia universitatis Parisiensis. Tom. IV. p. 435.

Universitätsbehörden bestimmt wurde. Diese hatten auch die Correctheit derselben in Obacht zu nehmen; wurden fehlerhafte Pecien entdeckt, so sollten sie verbessert und dann zur Strafe zum Besten der Universität verkauft werden; war eine Verbesserung jedoch nicht möglich, so wurden sie cassiert oder verbrannt. Der Michypreis war sehr niedrig angesetzt, nämlich in der Stadt selbst auf einen Denier, außerhalb derselben auf 2 Deniers die Pecia; wurden sie aber nur auf einen bis zwei Tage zum Behuße des Revidirens einer andern Handschrift, nicht zum Abschreiben, entliehnt, so betrug der Michypreis gar nur die Hälfte. Die Berechtigung zum Halten von Pecien war unbeschränkt und nur der einzige vorhandene Bidell war dazu verpflichtet und auch dies nur für eine geringe Zahl von Büchern, nämlich für die Terte und Glossen des Civil- und canonischen Rechts, die Summae und Lecturae Hostiensis, den Apparatus Innocentii und Johannis Andreae in sexto libro decretalium et Clementinis. Doch wurde ihm anempfohlen, auch auf die weniger nothwendigen Bücher Rücksicht zu nehmen.

In Montpellier waren die Stationarii, auch Venditores librorum genannt, die eigentlichen Handschriftenhändler. Sie wurden von der Universität in Eid und Pflicht genommen und mussten für getreue Aufbewahrung der ihnen in Commission anvertrauten Bücher zwei Bürgen stellen. Nur für diesen Commissionshandel finden sich gesetzliche Bestimmungen. Die Provision betrug $2\frac{1}{2}$ bis 5%, nämlich 6 Deniers vom Livre, zur Hälfte vom Käufer, zur Hälfte vom Verkäufer zu bezahlen; eine nicht zur Universität gehörige Person hatte das Doppelte zu entrichten. Kein Stationarius durfte übrigens ein ihm zum Verkauf übergebenes Werk selbst kaufen, falls es nicht einem Fremden angehörte, sechs Tage in seiner Statio zum Verkauf gestanden hätte und dreimal in den Hörsälen zum Verkauf ausgeboten worden war.

Dieses Ausbieten in den Hörsälen besorgten die „Banquerii“, gewissermaßen die Famili der lesenden Doctoren. Sie hatten besonders die Aufsicht in den Hörsälen zu führen, waren jedoch auch berechtigt Handschriftenhandel zu treiben und Pecien zu verleihen, unter denselben Bedingungen wie die Stationarii und der Bidell. Namentlich war ihnen noch gestattet, nach dem Schluss der Vorlesungen ihre eigenen Buchervorräthe in den Hörsälen selbst zum Verkauf anzutragen. — Der Handschriftenhandel Montpelliers mag im Allgemeinen nicht unbedeutend gewesen sein, wenigstens scheinen dies die ansehnlichen Ankäufe eines Procurators des Raths aus Hamburg um 1340 anzudeuten⁴⁸.

Alle diese Notizen sind im Grunde genommen sehr trocken und dürfstig und nichts weniger als geeignet, ein Bild des literarischen Verkehrs zu geben. Nur die Ausführlichkeit, ja Kleinlichkeit mancher Bestimmungen deutet an, daß derselbe ansehnlich genug gewesen sein mag, zumal die Universitätsstatuten ganz und gar über die von den Librarii selbst neu angefertigten Handschriften schweigen. Hierin scheint man ihnen völlig freie Hand gelassen zu haben, denn es ist nicht gut anzunehmen, daß sich die Librarii einer derartigen ganz natürlichen Speculation, bei der ihnen überdies ein größerer Gewinn zuschlissen mußte, als bei dem bloß commissionsweisen Verkauf, ganz enthalten hätten. Dagegen spräche ja schon die vorkommende Aufnahme von Handschriftenhändlern als „Librarius et scriptor“, so wie namentlich die statutarische Bestimmung, wonach ihnen ausdrücklich die Beschäftigung von „Clerici“ vor der erfolgten Bereidigung untersagt war. Überdies scheinen auch mit der fortschreitenden Zeit und der allmäßig eintretenden Verringerung der Buchpreise jene kleinlichen polizeilichen Bestimmungen mehr und mehr in Vergessenheit gerathen zu sein, denn nach 1342 findet sich keine weitere Einschärfung derselben für das gewissermaßen maßgebende Paris. War nun aber in der That im 15. Jahrhundert dem Handschriftenhandel eine freiere Bewegung gestattet, so ist der Mangel aller Nachrichten über ihn bei dem sich zu dieser Zeit gerade reger entwickelnden wissenschaftlichen Leben um so mehr zu bedauern. Auch die bei den französischen Großen, namentlich in den Familien der Herzöge von Burgund und Orleans, sich kundgebende Vorliebe für die Literatur und das Ansammeln von Bibliotheken konnte nicht einflusslos bleiben, wenn schon der eigentliche Handschriftenhandel bei dem Herbeischaffen derartiger Prachtmanuscripte wenig concurred habe mag. Ebenso wäre es interessant, genauere Nachrichten über den allmäßigen Übergang des Handschriftenhandels in den eigentlichen Buchhandel zu besitzen. Denn wenn der letztere auch, namentlich nach der Einführung und raschen Ausbreitung der Buchdruckerkunst in Paris unter dem Schutz der Sorbonne, rasch emporgeschoss, in Paris sogar bereits in den siebziger Jahren des 15. Jahrhunderts mehrere Buchdrucker unter den principaux libraires jurés vorkommen, so ist doch nicht anzunehmen, daß die Handschriftenhändler ganz ohne Widerstand das Feld räumten. In Rouen wenigstens thaten sie es nicht.

48. Savigny I. c. Bd. 3. p. 598.

Im Jahre 1483 reichten nämlich die dortigen Librarii, die ihre Geschäfte in Buden vor dem Hauptportale der Kathedrale betrieben, eine Beschwerde bei dem Domkapitel ein, in welcher sie die Ausweisung einiger „Venditores librorum impressorum“ verlangten, die ihre Bücher unter allen Portalen in offenen Ständen feilzuhalten sich erlaubten. Die Canonici wiesen das Gesuch jedoch zurück, nach Ausweis der Capitelsregister, in denen es unter dem 5. und 8. Juli 1483 heißt:

Super supplicatione perrecta per librarios ad finem expellendi quosdam venditores librorum impressorum, qui in portico juxta apothecas illorum supplicantum venerunt libros stallare et publicae venditioni exponere, Domini licet deliberaverunt aliquantulum nichil tamen concluserunt. —

Super supplicatione super data per librarios qui in portalio apothecas fabricae tenent ad finem quam quidam venditores librorum impressorum libros venales supra tabulis in portaliciis hujus ecclesiae venditioni offerentes, expellantur, Domini attendentes quam ipsi venditores libros habent et vendunt per optimos et utiles, et hoc ex aliis causis, deliberatione habita, concluserunt per organum domini Decani quam ipsi venditores permittentur stallare et vendere libros suos ubicumque voluerint, usque tamen beneplacitum Dominorum.

Und in der That modifizierte das Capitel im Jahre 1488 in etwas seinen Entschied. Es verbot den Buchhändlern das große Portal der Kathedrale (Portail Saint-Romain) und verwies sie nach dem Nordportal, ließ ihnen hier aber auch auf seine Kosten Buden aufzubauen. Dieser Schlusshscheid wurde „unanimiter, excepto domino thesaurario“ gefasst⁴⁹. Durchgedrungen waren die Handschriftenhändler also dennoch nicht. —

Für die Statistik des französischen Handschriftenhandels bietet sich in Folge der öfteren Erneuerung der Pariser Statuten und der Bereidigung der Stationarii und Librarii ein ziemlich reichhaltiges Material. Leider sind es aber auch fast nur trockene Namen, unter denen sich keiner besonders bemerkbar macht; noch viel weniger kommen unter den französischen Handschriftenhändlern so bedeutende Männer, wie Bespastano und Aurispa vor. In Ermangelung eines Besseren muß man sich jedoch mit diesen dünnen Notizen begnügen.

Paris. Antoine Zeno, libraire juré im Jahre 1303, ist der älteste Handschriftenhändler, der überhaupt in Frankreich vorkommt. Baldus citirt ihn mit der Bemerkung, daß in dem angegebenen Jahre seine Büchervorräthe taxirt worden seien⁵⁰.

Geoffroy de Saint-Liger (Gaufridus de Sancto Leodegario), libraire juré von ungefähr 1323, in welchem Jahre er die neuen Statuten unterschrieb, bis ungefähr 1340. Noch ist ein gerichtliches Document vom Jahre 1332 vorhanden, demzufolge er vor zwei Notaren einen Bücherverkauf abschloß und in welchem es heißt: Geoffroy de Saint-Liger l'un des Clercs Libraires, et qualifié tel, reconnoist et confesse avoir vendu, cédé, quitté et transporté, vend, céde, quitte et transporte sous hypothèque de tous et chacun ses biens, et garantie de son corps mesme, un livre intitulé Speculum historiale in Consuetudines Parisienses, divisé et relié en quatre tomes couverts de cuir rouge, à noble homme Messire Girard de Montagu Avocat du Roy au Parliament, moyennant la somme de quarante livres parisis, dont le dit Libraire se tient pour content et bien payé⁵¹. Bald darauf muß er übrigens gestorben sein über sein Geschäft aufgegeben haben, denn das erneuerte Statut von 1342 unterzeichnete er nicht mehr.

Thomas de Malbodia, Thomas le Normand, Jean de Saint-Paul, ein geborener Engländer (Joannes Brito alias de Sancto Paulo) und zugleich für 1324 einer der vier vereideten Taxatoren, Geoffroy le Robertain (Lotharingus), Geoffroy le Breton, ebenfalls ein Engländer von Geburt und öffentlicher Notar, Guillaume le Grand, gleichfalls ein Engländer und wohnhaft in der Rue des noix (in vico nucum), Etienne Sauvage, Pierre Bonenfant, Thomas de Sens (de Sennonis), 1323—1342, in welchem letzteren Jahre er noch die neuen Statuten unterschrieb, Nicolas Petits-Clerc, Jean Ponchet, Jean Guyendale, ein Engländer und zugleich für 1324 vereideter Taxator, Jean de Meillac, Guillaume dictus eum Baculo, Pierre de Peronne, der dritte Taxator für 1324, dessen Frau, Jean de Rheims, Nicolaus, ein Schotte, Radulphus de Baredis, Ponce Gilbois aus Noblans, Nicolaus de Ubuna, Gilles de Bivars, Geoffroy le Normand, Jean le Breton le jeune (Joannes Brito juvenis), der vierte vereidete Taxator für 1324, Marguerite die Frau eines gewissen Jacobus.

49. Frère, E., de l'imprimerie et de la librairie à Rouen, Rouen 1843, 8. p. 5. 6.

50. Historia universitatis Parisiensis. Tom. IV. p. 62.

51. de la Caille, histoire de l'imprimerie et de la librairie, Paris 1689. 4. p. 5.—(Saugrain,) code de la librairie et de l'imprimerie de Paris, Paris 1744, 8. p. 6.

de Troancia, Nicolas Chalamanne, Mathieu de Attrebat, Thomas de Wymondbold, der auch noch die Statuten von 1342 unterschrieb, beschworen und unterzeichneten sämtlich das Statut vom Jahre 1323.

Nicolas de Branchis, Jean, genannt Prêtre-Jean, Jean Bachet, Taxator für 1342, Jean Petit, ein Engländer, Guillaume d'Orleans, Robert, ein Schotte, Geoffroy le Gauchois, Jean Poneton, Nicolas Lirel, Henry de Cornubia, Jean le Grand, Henry de Nevanne, Joannes de Fonte, der zweite Taxator für 1342, Conrad, ein Deutscher, Gilbert aus Holland, Yvo le Breton, Richard de Montbanon, Guillaume le Bourgignon, Mathieu le Bavassour, Guillaume de Gasprosia, Yvo Greal, der dritte vereidigte Taxator des Jahres 1342, Hebert Martray, Michael de Vacqueria, Simon l'Ecolier, Jean le Normand, Guillaume Hebert und Alain le Breton, vierter Taxator für das Jahr 1342 und erster Pedell der Juristenfakultät, unterzeichneten und beschworen sämtlich das revidierte Statut des Jahres 1342.

Nicolas Martel, aus Seeland gebürtig, und seine Frau Marguerite Martel wurden beide im Jahre 1351 als libraires jurés in die Corporation aufgenommen; sie wohnten rue St.-Jacques⁵².

Henry l'Huillier; er war bereits im Jahre 1370 libraire juré und wurde in demselben als „un des quatre libraires principaux“ vereidigt, wobei sich seine Geschäftsgenossen

Robert Lécuyer und Raoul d'Orléans für ihn verbürgten⁵³.

Guidomarus de Senis, Magister artium und libraire jure, wohnhaft rue des noix près le pont, wurde 1377 von Neuem als Taxator vereidigt⁵⁴. Er muß somit schon einige Zeit als Handschriftenhändler ansässig gewesen sein.

Gaucher Béliart etablierte sich im Jahre 1378 als Librarius und wurde sofort bei der Corporation vereidigt⁵⁵.

Etienne Angevin wurde am 5. Juni 1378 als „Librarius et scriptor“ von dem Rector der Universität in Pflicht genommen⁵⁶.

Jean le Moine (Joannes Monachus) trat am 23. Februar 1386 als libraire juré in die Corporation ein⁵⁷.

Martin l'Huillier, Handschriftenhändler und Buchbinder, ungefähr um das Jahr 1386 lebend; sein Wohnort ist zwar nicht angegeben, doch kann man wohl mit ziemlicher Sicherheit auf Paris schließen. 1386 arbeitete er für Philipp den Kühnen von Burgund; in den betreffenden Rechnungspapieren heißt es: En 1386, le due paya à Martin Lhuillier, libraire 16 francs pour couvrir viij livres, tous romans et Bibles et autres livres, dont vj seront couverts de cairs en grains⁵⁸.

Paschasius, Librarius, ungefähr um das Jahr 1465. Robert Gaguin erwähnt seiner in einem Briefe an Guillaume Fichet folgendermaßen: Concordantias in hanc diem nullas omnino inveni, nisi quod Paschasius Bibliopolae nobis pretiosissimas unas scire se venales dixit, sed dominum abesse, easque licet aureis centum⁵⁹. Paschasius beobachtete mithin genau die gesetzlichen Bestimmungen.

Angers. Johann Benchies, Stationarius, im 15. Jahrhundert. Bei ihm hatte der Bischof Nicolas Gelant ein Exemplar der Statuta synodalia Andegavensia zum Behufe der Anfertigung von Abschriften deponirt: Ipsi et eorum quilibet infra primi anni Synodus S. Lucae scribi faciant in quaterno statuta eadem, quorum exemplar poni penes Joannem Benchies, vel alium stationarium faciemus etc.⁶⁰ Er war somit nicht der einzige am Orte. —

Der Originaltext der Statuten der Pariser Handschriftenhändler kann in: Bulaeus I. c. Tom. III. p. 419. Tom. IV. p. 202—204, 278. 279. und Schöttgen I. c. p. 32. 33., der der Universität Montpellier in Savigny I. c. 3. Bd. p. 702—705 nachgesehen werden.

III. Deutschland.

Die Notizen über den Handschriftenhandel in Deutschland sind zwar nicht so reichhaltig, als die aus anderen Ländern, bieten aber dennoch einige interessante Erscheinungen dar, welche die Geringfügigkeit und Dürftigkeit der Nachrichten über das Handschriftenwesen auf den Universitäten vergessen lassen. Diese Dürftigkeit hat hauptsächlich ihren Grund darin, daß die deutschen Universitäten sämtlich erst seit der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts entstanden und nun ohne Weiteres die ausgebildeten Verhältnisse der Pariser Universität zum Vorbild

52. Bulaeus I. c. Tom. IV. p. 321. 53. Ibid. Tom. IV. p. 435.

54. Ibid. Tom. IV. p. 439. 55. Ibid. Tom. IV. p. 462.

56. Ibid. Tom. IV. p. 461. 57. Ibid. Tom. IV. p. 614.

58. Lalanne, curiosités bibliographiques. p. 307. 59. De la Caille I. c. p. 3.

60. Dufresne Du Cange, Glossarium mediae et inf. latinitatis; art.: Stationarius.

nahmen, zum Theil geradezu auf die Statuten derselben verwiesen. Ueberdies war auch die Frequenz der deutschen Universitäten nicht so bedeutend, wie die der im höchsten Flore stehenden zu Bologna und Paris; sie bedurften also auch nicht eines so ausgedehnten und genau geregelten Handschriftenverkehrs.

Die älteste deutsche Universität, Prag, gegründet 1347, hat in ihren Statuten zwar Bestimmungen über den Handschriftenhandel, doch waren mir dieselben nicht im Originaltext zugänglich. Hanslik⁶¹ erwähnt dagegen bei der Besprechung dieser Verhältnisse: „Von der Bibliothek aus bezogen nahe und entfernte Gelehrte die in allen Fächern des Wissens durch beeidete Scriptores und Rubricatores besorgten und als zuverlässig verbürgten Abschriften; von hier aus wurde der gesamte Buchhandel überwacht, die Richtigkeit und Correctheit aller Bücherabschriften genau geprüft, ehe vor sie zum Verkauf ausgeboten werden durften.“ Es ist dies eine von den Bestimmungen anderer Universitäten vollständig abweichende Anordnung.

Nächst Prag ist Wien, gegründet 1365, die älteste deutsche Universität und zugleich diejenige, welche dem Handschriftenhandel die größte Aufmerksamkeit geschenkt zu haben scheint. Doch beschränkt auch sie sich ausschließlich, mit Uebergabe zum Behufe des Handels anfertigten Handschriften, mit der Regelung des Commissionsverkaufs. Die Librarii, die wohl meistentheils zugleich das Amt der Pedelle versahen (Stationarii scheinen gar nicht oder wenigstens nicht selbstständig vorhanden gewesen zu sein), gehörten auch hier zu den Untergebenen der Universität und hatten in die Hand des Rectors gewissenhaftes Verhalten beim Kauf und Verkauf und bei der Preisbestimmung der Handschriften eidiich anzugeben. Ohne Vorwissen desselben durften sie keinem Magister oder Studenten ein Buch ablaufen und mußten die hinterlassenen Bücher verstorbenen Universitätsglieder aufbewahren. Die Statuten der Juristenfakultät sagen überdies noch fest, daß die Librarii oder Pedelle die Verkäufer nicht bedrücken sollten, um höheren Gewinn beim Weiterverkauf zu erzielen, auch als Commissionsgebühr nicht mehr als den vierzigsten Pfennig oder 2½ % beanspruchen durften; außerdem sollten sie keine Bücher unter der Hand veräußern, sondern dieselben erst in den Hörsälen bekannt machen lassen.

61. Geschichte und Beschreibung der Prager Universitätsbibliothek. p. 24.
(Fortsetzung folgt.)

Bücher verboten.

In Folge Beschlusses des Leipziger Königlichen Appellationsgerichtes sind im Königreiche Sachsen verboten, (zu confisciren und zu vernichten):

Briefe eines deutschen Bürgers. Erstes Heft Nr. 1—12, verfaßt und verlegt von Otto Wigand,
„Luwig Kossuth. Von J. E. Horn. Erster Band. I. Der Agitator. II. Der Minister. Mit einem Portrait. Leipzig, Verlag von Otto Wigand. 1851. Druck von Otto Wigand in Leipzig“.

Im Großherzogthum Baden wurde verboten:
„Jahrbuch der römisch-katholischen Kirche“ herausgegeben von Joh. Heinr. Müller. Berlin, Th. Grieben.

Wien, am 25. Juni 1852.

Die hohe k. k. Oberste Polizei-Behörde hat mit Erlass vom 18. d. M. das bei Hoffmann & Campe in Hamburg 1852 in 10 Bänden erschienene Werk:

Geschichte des österreichischen Hofes und Adels und der österreichischen Diplomatie von Dr. Ed. Behse wegen seines anstößigen Inhalts und seiner gefährlichen politischen Richtung, für den ganzen Umfang der Monarchie zu verbieten, gefunden und zugleich bedeutet, daß bezüglich der bisher, d. i. vor der Bekanntgabe dieses Verbotes im Wege des Buchhandels, nach Österreich gelangten Exemplare dieses Werkes, die unverzüglichste Zurücksendung derselben in's Ausland zu veranlassen, in Hinkunft jedoch nach dem Inlande versendete Exemplare mit Beschlag zu beladen und in amtlicher Verwahrung zu behalten sind.

Auszug

aus dem Preis-Courant über die durch das Königliche Zeitungs-Komtoir in Berlin und die Post-Anstalten in Preußen im 2. Semester 1852 zu beziehenden Zeitschriften.

In deutscher Sprache.

A. Politische. Alte.

B. Steuerpflichtige andere Blätter.

Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Sie wird mit in Sack oder in weis- ser Folge.		Zei- tungs- Stem- pf. Steuer. # fgl	Gelaß- Preis an die Preuße- schen Abon- nenten. # fgl S.
		# fgl	# fgl S.		
Adressblatt von Löffius.	Urfurt.	6	—	10	1 18 —
Ärgonomische Zeitung.	Leipzig.	1	—	19½	8 19 6
Allgem. Auswanderungs-Zeitung.	Rudolstadt.	3	1	—	4 —
Allgem. Gewerbe-Zeitung für Preußen.	Berlin.	1	—	10	2 —
Allgem. Militär-Zeitung.	Darmstadt.	3	1	—	7 26 —
Allgem. Mode-Zeitung mit Doppel- Kupfern.	Leipzig.	1	—	19½	8 19 6
Dieselbe mit einfachen Kupfern.	Leipzig.	1	—	15	6 15 —
Allgem. Nachrichtenblätter.	Langensalza.	2	—	4	1 7 —
Allgem. Zeitung für Land- und Forstwirthschaft.	Leipzig.	1	—	15	4 15 —
Beobachter an der Oder.	Beuthen a. O.	2	—	4	1 12 —
Beobachter.	Bremen.	1	—	15	2 28 —
Beobachter.	Soldenberg.	1	—	4	— 19 —
Blätter, Schlesische.	Grottkau.	2	—	4	1 24 —
Boersenblatt f. d. deutschen Buch- handel.	Leipzig.	3	1	—	4 4 —
Bohemia.	Prag.	4	2	15	5 18 —
Vote vom Ravenberge.	Halle in Westphal.	1	—	4	1 14 —
Vote.	Lauban.	1	—	4	1 12 —
Vote für Gewerbetreibende und Landwirthschaft.	Neurode.	1	—	4	— 24 —
Buddelmeyer-Zeitung.	Berlin.	2	—	10	3 —
Bürgerblatt.	Andernach.	2	—	4	1 19 —
Bürgerfreund.	Cöstrin.	2	—	10	2 —
Bürger- und Handfreund.	Löwenberg in Schlesien.	2	—	4	1 14 —
Bürgermeisterei-Blatt.	Beurath.	2	—	10	1 20 —
Bürger-Zeitung.	Stargard i. P.	3	—	10	2 —
Correspondenzblatt.	Güpen.	2	—	4	1 19 —
Correspondenz- und Wochenblatt.	Kiel.	3	1	—	4 —
Courier an der Weser.	Bremen.	1	—	15	1 22 —
Courier, Ueckermärkischer.	Prenzlau.	1	—	4	1 9 —
Dampfboot.	Memel.	3	—	10	2 13 —
Deutsche Auswanderungs-Zeitung.	Bremen.	2	1	—	2 16 —
Deutsche Eisenbahn.	Gera.	1	—	15	1 4 —
Dissident.	Berlin.	1	—	4	1 9 —
Dorfbarbier.	Grimma.	1	—	15	1 15 —
Dorf-Chronik und Grasshopper.	Meurs.	2	—	4	1 12 —
Düsseldorf Journal und Kreisblatt.	Düsseldorf.	6	—	10	5 —
Echo am Memel-Ufer.	Tilsit.	3	—	10	2 10 —
Eisenbahn-Zeitung.	Stuttgart.	1	—	15	4 15 —
Evangel. Kirchen- und Schulblatt.	Breslau.	1	—	4	1 14 —
Familienblätter.	Berlin.	1	—	4	1 24 —
Flora.	Regensburg.	1	—	15	3 11 3
Freischütz.	Hamburg.	3	1	—	6 —
Fremdenblatt.	Breslau.	7	—	20	3 5 —
Gemeindeblatt, Neues Evangel.	Königsberg in Preußen.	1	—	4	1 18 —
Gemeinnütziger Anzeiger.	Havelberg.	2	—	10	1 24 —

Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Sie wird mit in Sack oder in weis- ser Folge.		Zei- tungs- Stem- pf. Steuer. # fgl	Gelaß- Preis an die Preuße- schen Abon- nenten. # fgl S.
		# fgl	# fgl S.		
General-Anzeiger.	Stettin.	6	—	20	1 28 —
Geschäfts-Bericht u. Neugleitsbote.	Wien.	6	2 15	13 2	—
Gesellige.	Brandenburg.	2	—	10	2 —
Grenzblätter.	Schönig.	2	—	1	2 —
Gutenberg, Organ f. Buchdrucker.	Neumarkt.	1	—	4	1 11 —
Hausa, Central-Organ für deutsche Auswanderung.	Hamburg.	als 14 Tage.	—	15	2 25 6
Hausfreund im Glaser Gebirge.	Neurode.	1	—	4	1 14 —
Humorist.	Wien.	6	2 15	13 2	—
Illustrierter Dorfbarbier.	Leipzig.	1	—	15	1 25 —
Illustrierte Zeitung.	Leipzig.	1	—	15	8 15 —
Journal f. d. Kreise Saarlonis, Merzig, Ottweiler u. Saarburg.	Saarlonis.	3	—	10	3 8 —
Kirchenblatt, Schlesisches.	Breslau.	1	—	10	2 20 —
Kirchenblatt, Rheinisches.	Cöln.	1	—	4	1 14 —
Kirchenblatt, Westphälisches, für Katholiken, m. v. Westphäl- ischen Volksblatte.	Paderborn.	1	—	4	2 12 —
Kirchenzeitung für die katholische Schwetz.	Solothurn.	1	—	15	3 5 —
Kladderadatsch.	Berlin.	1	—	4	2 24 —
Kur- und Fremdenliste, u. öffent- licher Bade-Anzeiger.	Kreuznach.	3	—	4	— 29 —
Landsmann.	Nimptsch.	1	—	4	1 14 —
Landwirtschaftliche Dorf-Zeitung.	Leipzig.	1	—	15	1 15 —
Landwirtschaftliche Zeitung.	Münster.	1	—	4	1 —
Märkische Blätter.	Hattingen.	2	—	4	1 19 —
Märkischer Vote.	Lüdenscheid.	1	—	4	— 29 —
Märkischer Stadt- und Landsfreund.	Königsberg in d. Neumark.	1	—	4	1 24 —
Mittheilungen vom Magdeburger Krieger-Vereine.	Magdeburg.	1	—	4	1 14 —
Morgenblatt für gebildete Leser.	Stuttgart.	6	2 15	10 15	—
Musik-Zeitung.	Berlin.	als 11 Jahre Num.	—	4	2 29 —
Nachrichten.	Bremen.	3	1	—	3 5 —
Neichen und Anzeigen.	Rostock.	2	1	—	3 9 —
Neue Königsberger Freimüthige.	Königsberg in Preußen.	3	—	10	3 —
Oberschlesischer Bürgerfreund.	Neiße.	2	—	10	2 25 —
Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.	Schweidnig.	1	—	4	1 13 —
Oesterreichischer Soldatenfreund.	Wien.	3	1	—	6 8 —
Osterländer.	Gera.	1	—	15	1 4 —
Patriot.	Lippstadt.	3	—	10	1 20 —
Pharmaceutisches Centralblatt.	Leipzig.	1	—	15	4 —
Postallische Mittheilungen, Intelli- genz- und Anzeigebatt für	Post-Beamte.	Altdamm.	1	—	4 1 4 —
Preußischer Stadt- und Landbote.	Neustadt Gv.	2	—	4	1 19 —
Preußische Wehrzeitung.	Potsdam.	2	—	10	3 28 —
Publicist.	Berlin.	2	—	10	3 —
Quodlibet.	Breslau.	1	—	4	1 24 —
Reform, Volks- und Bürgerblatt.	Hamburg.	2	1	—	3 15 —
Rheinische Musik-Zeitung.	Cöln.	1	—	4	4 10 —
Schiffaliste, nebst Ein- u. Ausfuhr.	Memel.	1	—	4	3 — 6

Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Wie viel mal in d. Woche od. in welcher Folge.	Beiz- ungs- Stem- pel- Steuer. # f K	Gela- Preis an die Preußi- schen Abon- nenten. # f K	Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Wie viel mal in d. Woche od. in welcher Folge.	Gela- Preis an die Preußi- schen Abon- nenten. # f K
Schul-Zeitung.	Grimma.	1 —	15	2 15 —	Allgem. Kirchenzeitung.	Berlin.	2	4 —
Signale der musikalischen Welt.	Leipzig.	1 —	15	2 15 —	Allgem. Kirchenzeitung mit dem theol. Literaturblatt.	Darmstadt.	4	10 —
Sonntagsblatt, evangelisches.	Crefeld.	1 —	4	1 9 —	Allgem. Kirchenzeitung für sich.	Darmstadt.	4	5 21 6
Sonntagsblatt, Schlesisches.	Biegnitz.	1 —	4	1 19 —	Allgem. Missions-Zeitung.	Hamburg.	alle 14 Tage.	1 15 —
Sonntagsblatt.	Magdeburg.	1 —	4	24 —	Allgem. Monatsschrift für Wissen- schaft und Literatur.	Halle.	monatl.	8 —
Sonntagsblatt f. kathol. Christen.	Münster.	1 —	4	1 18 —	Allgem. Musterzeitung.	Stuttgart.	monatl. 2	2 6 —
Tag des Herrn.	Soest.	1 —	4	1 19 —	Allgem. Thüringische Gartenzeitung.	Erfurt.	1	2 15 —
Theater-Chronik.	Hamburg.	2 —	1	5 —	Allgem. Zeitung des Judenthums.	Leipzig.	1	3 —
Theater-Chronik.	Leipzig.	1 mal in 3 Num.	—	15 6 15 —	Alpenbote.	Schwyz.	1	3 12 —
Theater-Horizont.	Berlin.	2 —	10	6 10 —	Annalen der Landwirtschaft.	Berlin.	monatl.	4 —
Unterhaltungsblätter.	Jauer.	1 —	4	1 14 —	Annalen der Pharmacie und Chemie.	Heidelberg.	M. H.	6 23 —
Unterhaltungsblatt und Anzeiger.	Schleiden.	1 —	4	1 4 —	Annalen der Physik und Chemie.	Leipzig.	M. H.	9 10 —
Volksblatt.	Detmold.	1 —	15	1 23 —	Anzeiger für Geld-, Effecten- und Eisenbahn-Verkehr.	Berlin.	1	3 11 —
Volksblatt f. d. Grafschäfer Kreis.	Fraustadt.	1 —	4	29 —	Archiv für Naturgeschichte.	Berlin.	alte 2 Mo- nate.	7 5 —
Volksblatt f. d. Grafschaft Glaz.	Glaz.	2 —	4	1 14 —	Archiv für wissenschaftliche Runde	Berlin.	M. H.	5 —
Volksblatt.	Hüfeswagen.	2 —	10	1 18 —	von Russland.	Braunschweig.	M. H.	1 15 —
Volksblatt.	Insterburg.	2 —	4	1 14 —	Archiv für Natur, Kunst, Wissen- schaft und Leben.	Hannover.	M. H.	7 9 —
Volksblatt des Vereins zur Wah- rung der Volksrechte.	Magdeburg.	1 —	4	1 7 —	Archiv der Pharmacie.	Altona.	alle 14 Tage.	3 28 —
Volksblatt, Niederhessisches.	Meurs.	2 —	4	1 7 —	Astronomische Nachrichten.	Augsburg.	6	9 6 —
Volksblatt.	Ohlau.	3 —	10	3 8 —	Ausland, ein Tagblatt für Runde des geistigen und sittlichen Lebens der Völker.	Wien.	6	8 24 —
Volksblatt.	Prenzlau.	1 —	4	1 9 —	Austria, Tagblatt für Handel, Ge- werbe u. Communicationsmittel.	Baden.	6	2 25 —
Volksblatt, Allg. Schaumburgisch.	Miteln.	1 —	15	1 11 —	Beiträge zur Belehrung u. Erholung.	Denabruß.	2	1 17 6
Volksbote, Katholischer.	Olpe.	1 —	4	24 —	Beiträge zur Kunde Pommerns.	Stettin.	jährlich 2	— 25 —
Volksfreund.	Königsberg in Preußen.	1 —	4	19 —	Beobachter an der Spree.	Berlin.	1	2 —
Wanderer, Oberschlesischer.	Gleiwitz.	1 —	4	1 4 —	Beobachter.	Oldenburg.	2	2 3 —
Wanderer.	Reichenbach.	2 —	4	1 14 —	Berg- u. Hüttenmännische Zeitung.	Freyberg in Sachsen.	1	5 —
Westphälischer Anzeiger und Wo- chenblatt f. die Stadt und den Kreis Hamm.	Hamm.	2 —	4	1 12 —	Bergwerksfreund.	Gisleben.	1	4 15 —
Westphalia.	Herford.	1 —	4	24 —	Bergwerks-Zeitung, Sächsische.	Freyberg.	1	1 7 6
Wogen der Zeit.	Danzig.	3 —	10	2 20 —	Berichte der Rheinischen Missions- Gesellschaft.	Barmen.	monatl. 2	— 10 —
Zeitschrift für Musik, Neue.	Leipzig.	1 —	15	2 25 —	Berliner Modezeitung für Herrn- Garderobe.	Berlin.	monatlich	3 —
Zeitung für die elegante Welt.	Fürst.	1 —	10	5 —	Berliner Musik-Zeitung Echo.	Berlin.	1	2 —
Zeitung für Stadt und Land.	Altenburg.	2 —	1	2 —	Bibliographie von Deutschland.	Leipzig.	1	1 10 —

Dann die verschiedenen Amtshäuser, Anzeigen und Anzeiger,
Intelligenzblätter, Kreisblätter, Nachrichtenblätter, Regierungs- u. n. v.
Anzeigebücher, Stadtblätter, Stadt- und Landboten, Tageblätter
und Wochenblätter.

C. Steuerfrei.

Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Wie viel mal in d. Woche od. in welcher Folge.	Gela- Preis an die Preußi- schen Abon- nenten. # f K	Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Wie viel mal in d. Woche od. in welcher Folge.	Gela- Preis an die Preußi- schen Abon- nenten. # f K
Abend-Zeitung.	Leipzig.	1 —	8 —	Blätter des Hamburgischen Vereins gegen Branntweintrinken.	Hamburg.	monatlich	1 8 —
Ahrenlese.	Erlangen.	monatl.	1 3 —	Blätter an der Saale, nebst privile- gierten Jenaischen Wochenblättern.	Jena.	3	2 6 —
Ahrenlese.	Hamburg.	2 —	4 —	Blätter aus der Gegenwart.	Leipzig.	1 in 6 Mon.	12 —
Akademische Monatsschrift.	Leipzig.	monatl.	4 —	Blätter für literarische Unterhaltung.	Leipzig.	1	4 —
Allgem. Anzeiger f. d. Königr. Bayern.	München.	2 —	1 13 6	Blätter, Neue.	Lübeck.	1	2 16 —
Allgem. Bau-Zeitung.	Wien.	M. H.	12 21 6	Blätter für das Armenwesen.	Stuttgart.	1	— 18 6
Allgem. Forst- und Jagd-Zeitung.	Frankfurt a. M.	M. H.	4 24 —	Blicke in die Zeit nach der Schrift.	Bremen.	1	1 3 —
Allgem. Deutsche Lehrer-Zeitung.	Leipzig.	monatl. 2	1 —	Börse.	Augsburg.	1	1 17 —
Allgem. Gerichtszeitung.	Wien.	Dep. Nr.	1 —	Börsenblatt.	Stettin.	12	5 10 —
Allgem. Kirchenblatt f. d. evangel.	Deutschland.	Stuttgart.	1 2 4 6	Botanische Zeitung.	Berlin.	1	5 20 —
				Bote des evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung.	Darmstadt.	1	— 14 —
				Bote aus dem Voigtlände.	Delenig.	1—2	1 —
				Budissinische Nachrichten.	Budissin.	4	2 —
				Bürgerfreund.	Bremen.	2	2 13 —
				Bürger-Zeitung für Teterow.	Teterow.	2	3 3 —
				Calwer Missionsblatt.	Stuttgart.	alle 14 Tage.	— 11 —

Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Wie viel mal in d. Woche od. in welcher Folge.	Gelaß- Preise an die preußi- schen Abon- nenten.	Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Wie viel mal in d. Woche od. in welcher Folge.	Gelaß- Preis an die Preußi- schen Abon- nenten.		
		#	fl	%			#	fl	%
Central-Organ für deutsche Bühnen.	Stuttgart.	1	6	—	Evangelisches Monatsblatt.	Gütersloh.	M. H.	12	6
Christenbote.	Berlin.	monatlich.	—	15	Evangelische Kirchenzeitung.	Berlin.	1	4	—
Christenbote.	Stuttgart.	1	1	4	Evangelisches Kirchen- u. Schulblatt.	Stuttgart.	1	1	29
Christlicher Bote für Stadt u. Land.	Liebenthal.	monatlich.	—	16	Evangelischer Kirchenbote für die Pfalz.	Kandau.	1	—	22
Christlicher Bote für Stadt u. Land.	Neiße.	1	—	16	Evangelischer Reichsbote.	Berlin.	monatlich.	—	10
Christlicher Haussreund.	Berlin.	monatlich.	—	17	Evangelist.	Beeren.	monatl. 2.	1	—
Christlicher Haussreund.	Frankfurt a. M.	1	—	17	Familie.	Hamburg.	monatlich.	—	10
Christlicher Haussreund.	Sommerfeld.	alle 14 Tage.	—	12	Fashion Theorie.	Aachen.	monatlich.	2	29
Christlicher Volksbote.	Basel.	1	1	29	Feierstunden.	Frankfurt a. M.	1	1	5
Chronik.	Simmern.	monatlich.	—	7	Fliegende Blätter.	München.	monatl. 4.	2	2
Churhessische Gesetzesammlung.	Cassel.	unbest.	1	5	Fliegende Blätter aus dem rauen Hause, ohne Beiblatt.	Hamburg.	monatlich.	1	—
Centralblatt für die Abgaben-, Ge- werbe- und Handels-Gesetzgebung.	Berlin.	unbest.	2	—	Fliegende Blätter aus dem rauen Hause, mit Beiblatt.	Hamburg.	monatlich.	1	7
Cours-Anzeiger von Amberg.	Berlin.	6	10	—	Beiblatt für sich.	Hamburg.	monatlich.	7	6
Cours-Anzeiger von Amberg nebst allgemeinem Anzeiger.	Berlin.	6	12	—	Klara.	Hamburg.	monatlich.	2	—
Cours-Bericht von Hertel vom Don- nerslager.	Berlin.	1	4	—	Fortschritt, Zeitschrift für Deutsch- lands Handel, Gewerbe und Land- wirtschaft.	Leipzig.	1	4	—
Derselbe vom Dienstag u. Sonn- abend.	Berlin.	2	8	—	Fränkische Morgenbote.	Nürnberg.	1	—	28
Derselbe vom Dienstag, Donners- tag und Sonnabend.	Berlin.	3	12	—	Fräg- und Anzeigeblaßt.	Darmstadt.	2	1	4
Derselbe.	Berlin.	6	18	—	Fraendorfer Blätter.	Wiesbaden.	1	1	14
Cours-Bericht.	Breslau.	6	7	15	Frauen-Zeitung.	Gera.	1	2	—
Coursblatt von S. Berlyn.	Frankfurt a. M.	6	5	23	Frauen-Zeitung.	Stuttgart.	alle 14 Tage.	2	3
Coursblatt von Sulzbach.	Frankfurt a. M.	6	5	23	Freie Blätter.	Osnabrück.	2	2	15
Cours der Staats-Papiere und Wech- sel-Cours.	Wien.	6	5	8	Freimüthige.	Berlin.	1	2	10
Courszettel oder Geld- und Wechsel- Cours.	Hamburg.	2	3	—	Freistatt, von Malméne.	Berlin.	1	2	20
Cours-Zettel.	Leipzig.	3	2	15	Fremdenblatt.	Lübeck.	7	1	20
Damenkleider-Magazin.	Stuttgart.	monatlich. 2.	1	4	Fremden- und Schiffzettel.	Meiningen.	1	3	10
Deutsche Eiche.	Heidelberg.	2	2	4	Fröbel's Wochenschrift.	Heilbronn.	2	1	14
Deutsche Gewerbe-Zeitung.	Leipzig.	jährlich 8.	5	10	Fruchtschrammen und Landesprodu- tenblatt.	M. H.	5	14	—
Deutsche Klinik.	Berlin.	1	8	—	Garten- und Blumen-Zeitung.	Hamburg.	1	5	19
Deutsches Kunstblatt.	Leipzig.	1	6	20	Gelehrte Anzeigen.	Göttingen.	7	3	13
Deutsche Kunstu-Zeitung.	Leipzig.	vierst. jährlich.	4	—	Gelehrte Anzeigen.	München.	6	2	—
Deutsches Museum, Zeitschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben.	Leipzig.	monatlich. 2.	12	—	Georgine.	Gumbinnen.	6	2	—
Deutsche Muster-Zeitung für Färbe- rei und Druckerei ic.	Berlin.	monatlich.	3	5	Geschäfts-Bericht u. Neigkeitsbote.	Wien.	6	10	17
Dithmarsche Blätter.	Heide.	1	1	16	Gesellschafter.	Berlin.	3	2	10
Domblatt.	Cöln.	monatlich.	—	10	Gesellschaft.	Braunschweig.	unbest.	1	7
Dorffirchen-Zeitung.	Berlin.	monatlich.	—	12	Gesetzsammlung.	Dresden.	unbest.	1	—
Dorffirchen-Zeitung mit dem erbau- lichen Beiblatt.	Berlin.	monatlich.	—	17	Gesetzsammlung f. d. Fürstl. Neu- fischen Lande jüngerer Linie.	Gera.	unbest.	1	5
Dorfzeitung.	Dresden.	1	1	20	Gesetzsammlung.	Hannover.	unbest.	1	1
Eisenbahn-Actien-Cours.	Berlin.	6	9	9	Getreide-Zeitung.	Bremen.	1	5	20
Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff- Verbindungen.	Berlin.	jährlich 6	1	10	Gewerbeblatt.	Stuttgart.	1	—	26
Elegante, Der	Weimar.	monatlich.	3	—	Grenzboten.	Leipzig.	1	10	—
Elegante, Die	Wien.	monatlich.	8	24	Handels-Archiv.	Berlin.	M. H.	5	—
Entomologische Zeitung.	Stettin.	monatlich.	2	10	Handels-Beilage zum Frankfurter Coursblatt von A. Sulzbach.	Frankfurt a. M.	1	3	6
Erheiterungen.	Stuttgart.	alle 14 Tage.	1	heft.	Handels-Bericht.	Hamburg.	1	4	17
Erzähler.	Augsburg.	2	—	18	Handelsblatt.	Bremen.	1	2	26
Erzähler, Der Sächsische.	Bischofswerda.	2	1	10	Handelsblatt.	Breslau.	6	5	—
Gulenspiegel.	Stuttgart.	1	1	19	Handels-Correspondent.	Frankfurt a. M.	2	4	—
Europa, Chronik d. gebildeten Welt.	Leipzig.	alle 5 28.	2	Num.	Handels-Zeitung.	Mainz.	1	4	9
Europäische Moden-Zeitung.	Dresden.	monatlich.	4	—	Handels-Zeitung.	St. Petersburg.	2	10	2
Gutterpe.	Leipzig.	8 Num.	—	15	Hausfreund.	Regensburg.	1	1	16
Evangelisch-luther. Missionsblatt.	Dresden.	alle 14 Tage.	—	12	Hausfreund.	Wetka.	1	1	8
Evangelisch-luther. Gemeindeblatt.	Jena.	alle 5 Woch.	—	12	Hauszeitung.	Radeberg.	1	1	—
Evangelisch-lutherisches Gemeinde- blatt mit literarischem Beiblatt.	v. Groß Baußif.	alle 5 Woch.	—	25	Heidenbote.	Basel.	monatlich.	—	17
	Jena.	alle 5 Woch.	—	6	Hipnologische Blätter.	Kiel.	1	7	—
		alle 5 Woch.	—	—	Historisch-politische Blätter.	München.	monatlich 2.	6	4
		alle 5 Woch.	—	—	Jahrbücher der Literatur.	Heidelberg.	M. H.	6	14
		alle 5 Woch.	—	—	Jahrbücher der in- und ausländischen Medizin.	Leipzig.	M. H.	12	—

Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Wie viel mal in d. Woche od. in welcher Folge.	Gelaß- Preis an die Preußi- schen Abon- nenten. — Pf. M. Z.	Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Wie viel mal in d. Woche od. in welcher Folge.	Gelaß- Preis an die Preußi- schen Abon- nenten. — Pf. M. Z.
Jahrbücher für Mineralogie u. Geo- gnosie.	Stuttgart.	M. H.	5 21 9	Kurliste.	Kissingen.	unbest.	1 4 6
Jahrbücher der Philologie und Pa- dagogik.	Leipzig.	M. H.	9 — —	Kursaal, Blätter für Kunst und ge- selliges Vergnügen.	Nachen.	1	3 10 —
Jahreszeiten, Hamburger, neue Mo- denzeitung.	Hamburg.	1	9 — —	Landwirtschaftliche Blätter.	Denabruß.	1	— 26 —
Dieselbe mit Damen-Modeblättern.	Hamburg.	1	7 7 6	Landwirtschaftliche Mittheilungen.	Hannover.	alle 14 Tage,	1 12 6
Dieselbe mit Herren-Modeblättern.	Hamburg.	1	5 12 6	Landwirtschaftliche Mittheilungen.	Marienwerder.	monatl.	1 19 —
Dieselbe ohne Beilage.	Hamburg.	1	4 15 —	Landwirtschaftliches Monatblatt.	Örlig.	monatl.	— 20 —
Illustrierte Chronik.	Leipzig.	monatl.	2 12 —	Landwirtschaftliches Vereins-Journal.	Görlitz.	monatl.	1 7 6
Illustrierte medizinische Zeitung.	München.	M. H.	8 8 —	Leipziger Eisenbahn- und Leipzig- Pariser Moden-Journal mit Her- ren- und Damen-Modellupfern.	Coblenz.	unbest.	— 22 9
Illustriertes Unterhaltungsblatt.	Stuttgart.	1	1 13 —	Parisier Moden-Journal mit Her- ren- und Damen-Modellupfern.	Leipzig.	1	3 — —
Illustrierte Zeitung für die Jugend.	Leipzig.	1	2 — —	Dasselbe mit Herren-Modellupfern.	Leipzig.	1	2 4 —
Import-Liste.	Riga.	monatl. 2.	13 14 6	Dasselbe mit Damen-Modellupfern.	Leipzig.	1	2 — —
Industrieller Actien-Bericht.	Berlin.	1	4 — —	Liste der eingekommenen Waaren.	Bremen.	2	5 20 —
Inland.	Riga.	1	7 5 6	Literarisches Centralblatt f. Deutsch- land.	Leipzig.	1	5 10 —
Journal f. Buchdruckerkunst, Schrift- gießerei u. die verwandten Fächer.	Braunschweig.	monatl. 2.	2 20 —	Literarische und kritische Blätter.	Hamburg.	2	6 — —
Journal für praktische Chemie.	Leipzig.	M. H.	8 — —	Literaturblatt.	Stuttgart.	2	3 13 6
Journal für Kinderkrankheiten.	Berlin.	M. H.	5 — —	Lutherische Dorf-Kirchen-Zeitung.	Wittstock.	monatl. 2.	— 13 —
Journal für moderne Stickerei.	Weimar.	monatl.	3 — —	Märkischer Bote des evangelischen Gustav-Adolph-Vereins.	Berlin.	alle 8 Wo. —	5 — —
Iris.	Braunschweig.	1	1 19 —	Magazin f. d. neueste Geschichte der evang. Missions- u. Bibelgesellsch.	Basel.	Q. H.	1 24 —
Jugendblätter.	Stuttgart.	M. H.	1 26 —	Magazin f. Literatur d. Auslandes.	Berlin.	3	3 10 —
Jugendfreund.	Tübingen.	M. H.	— 22 6	Magazin der Thierheilkunde.	Berlin.	vierteljährl.	2 20 —
Jugend-Zeitung mit schwarzen Säulen.	Gera.	M. H.	1 — —	Magazin für deutsche Garten- und Blumenkunde.	Stuttgart.	unbest.	2 3 — —
Dieselbe mit illuminierten Säulen.	Gera.	—	2 — —	Medicinische Central-Zeitung.	Berlin.	2	4 15 —
Justiz-Ministerialblatt.	Berlin.	1	2 — —	Medicinische Zeitung von dem Verein für Heilkunde in Preußen.	Berlin.	1	3 20 —
Katholik.	Mainz.	monatl. 2.	3 13 6	Medicinisch-chirurgische Zeitung.	München.	1	4 — —
Kinderbote.	Elberfeld.	1	— 20 —	Medicinische Zeitung Russlands.	St. Petersburg.	1	10 22 —
Kinderbote.	Elberfeld.	M. H.	— 20 —	Menschenfreund.	Pirna.	alle 14 Tage.	— 17 —
Kirche des Herrn.	Berlin.	monatl.	— 20 —	Mephistopheles.	Hamburg.	1	3 — —
Kirchenblatt für die evangelisch-luthe- rische Gemeinde.	Braunschweig.	monatl.	1 5 6	Militair-Literatur-Zeitung.	Berlin.	Q. H.	3 14 6
Kirchenblatt für die Pfalz, Prote- stantisches.	Landau.	mon. 2 mal.	— 26 6	Militair-Wochenblatt.	Berlin.	1	2 — —
Kirchen- und Schulblatt.	Leipzig.	2	3 — —	Minerva.	Zena.	M. H.	7 15 —
Kirchenblatt für die evangelisch-lu- therischen Gemeinden in Preußen.	Liegniz.	monatl. 2	— 12 6	Ministerialblatt f. d. innere Staats- Verwaltung.	Berlin.	unbest.	2 — —
Kirchenblatt.	Salzburg.	1	3 3 —	Ministerialblatt f. d. innere Staats- Verwaltung.	Berlin.	pr. Jährg. 40 bis vol. 40 pr. Jährg.	1 — —
Kirchen- und Schulblatt.	Weimar.	monatl.	1 8 —	Miscellen aus der neuesten auslän- dischen Literatur.	Jena.	M. H.	7 15 —
Kirchenblatt der reformirten Schweiz.	Zürich.	alle 14 Tage.	2 8 —	Missionsberichte.	Berlin.	monatl.	— 6 3 —
Kirchensackel.	Ulm.	1	— 18 —	Missionsblatt.	Berlin.	monatl.	— 12 6 —
Kirchenzeitung.	Wien.	3	7 — —	Missionsblatt des Rheinisch-Westphä- lischen Vereins für Israel.	Barmen.	monatl.	— 6 3 —
Kirchlicher Anzeiger für Berlin.	Berlin.	1	1 — —	Missionsblatt, Katholisches.	Dülmen.	monatl.	— 20 —
Kirchlicher Anzeiger, Wochenblatt f. die Katholiken in der Mark Bran- denburg und Pommern.	Berlin.	1	1 8 —	Missionsblatt der Brüdergemeinde.	Gnadau.	monatl.	— 12 6 —
Kirchlicher Anzeiger der evangelischen Gemeinde.	Düsseldorf.	1	— 9 6	Missionsblatt für Kinder.	Stuttgart.	monatl.	— 6 9 —
Kirchlicher Anzeiger aus dem Wip- perthal.	Elberfeld.	1	— 1 —	Missionsfreund.	Berlin.	monatl. 2.	— 12 6 —
Kirchliches Lehrblatt.	Berlin.	alle 14 Tage.	— 15 —	Mittheilungen zur Förderung der Sicherheitspflege.	Berlin.	2	3 10 —
Kirchliche Monatsschrift.	Igeln.	M. H.	3 — —	Dieselben auf feinem Papier.	Berlin.	2	3 25 —
Konversationsblatt.	Franfurt a. M.	6	3 14 —	Mittheilungen des statistischen Bü- reau's in Berlin.	Berlin.	2	1 23 —
Kornhandel im Allgemeinen.	Hamburg.	1	6 18 —	Mittheilungen der evangelischen Ge- sellschaft für Deutschland.	Elberfeld.	monatl.	— 10 —
Kreisblatt.	Gleiwitz.	1	— 25 —	Modenspiegel.	Berlin.	1	6 — —
Kreisblatt.	Memel.	1	— 25 —	Derselbe.	Berlin.	M. H.	5 — —
Kreisblatt.	Pless.	1	— 25 —	Moden-Verein.	Berlin.	monatl.	1 28 —
Kreisblatt.	Sagan.	1	— 19 —	Monats-Bericht der Academie der Wissenschaften.	Berlin.	monatl.	— 19 —
Kreisblatt.	Sorau.	1	— 15 —				
Kreisblatt.	Stolp.	1	1 7 6				
Kritische Jahrbücher für deutsche Rechtswissenschaft.	Leipzig.	M. H.	6 20 —				
Kunst- und Gewerbeblatt.	München.	mon. 1 Hft.	2 26 3				
Kunst- und Unterhaltungsblatt.	Stuttgart.	monatl.	2 24 —				
Kurliste.	Carlsbad.	täglich.	1 18 —				

Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Wie viel mal in d. Woche od in welcher Folge.	Grätz- Preis an die Preußi- schen Abon- nenten.	Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Wie viel mal in d. Woche od in welcher Folge.	Grätz- Preis an die Preußi- schen Abon- nenten.	
		β	ℳ	ℳ			ℳ	
Monatsblatt für Hansandachten und Hausgottesdienste.	Berlin.	monatl.	—	7 6	Polizei-Anzeiger.	München.	2	1 22 6
Monatsblatt der norddeutschen Mission-Gesellschaft.	Bremen.	M. H.	—	7 6	Polytechnisches Centralsblatt.	Leipzig.	monatl. 2	8 —
Monatsblatt für katholisches Unter-richts- und Erziehungswesen.	Münster.	M. H.	1	5 —	Polytechnisches Journal.	Augsburg.	monat. 2½te.	9 4 6
Monatsblatt f. öffentliche Missions-sünden.	Stuttgart.	monatl. 2	—	Polytechnische Zeitung.	Nürnberg.	1	2 2 6	
Monatshefte mit Illustrationen.	Düsseldorf.	M. H.	6	Polytechnisches Notizblatt.	Mainz.	1	1 14 —	
Monaterosen.	Berlin.	monatl.	2	10 —	Postverordnungsblatt.	Leipzig.	unbest.	— 17 —
Monatschrift für die evangel. Kirche.	Bonn.	M. H.	2	22 6	Prediger und Katechet.	Regensburg.	1	1 25 —
Monatschrift f. d. deutschen Sec- mann.	Bremen.	1	1	Preis-Courant und Bericht über Ge- treide.	Bremen.	1	4 8 —	
Monatschrift f. Theologie u. Kirche.	Göttingen.	monatl.	2	16 —	Preis-Courant der nordischen Pro- dukte.	Hamburg.	1	5 11 6
Monatschrift für Förderung des Seidenbaues und der Maulbeer- baumzucht.	Potsdam.	M. H.	1	10 —	Preis-Courant der Waaren.	Hamburg.	1	3 —
Monatschrift f. d. luther. Kirche.	Stettin.	monatl.	1	12 —	Preis-Courant von Getreide und Waaren.	Königsberg i. Pr.	2	4 5 —
Morgenländ.	Leipzig.	1	4 —	Provinzialblätter.	St. Petersburg.	2	13 18 —	
Musicalisch-literar. Monatsbericht.	Leipzig.	monatl.	—	Punsch.	Potsdam.	1	1 —	
Muster- und Modenzeitung.	Berlin.	monatl. 2	2	Reformblatt für beide Mecklenburg.	Königsberg i. Pr.	M. H.	2 15 —	
Nachbar.	Hamburg.	1	1	Reformierte Kirchenzeitung.	München.	1	1 5 —	
Derselbe mit Beilage.	Hamburg.	1	2 —	Revertorium für die theologische Li- teratur und färlische Statistik.	Rostock.	1	1 7 6	
Natur.	Halle a. S.	1	3	Revertorium der gesammten deut- schen und ausländischen Literatur.	Erlangen.	1	1 — 3	
Nationaleitung.	Berlin.	monatl. 2	1	Rheinische Blätter für Erziehung u. Unterricht.	Berlin.	M. H.	6 —	
Neue Erde.	Künzelsau im Würt- tembergischen.	1	—	Sämann.	Offen.	Alle 2 Mon.	3 —	
Neue illustrierte Zeitschrift.	Stuttgart.	1	2	Schach-Zeitung.	Görlitz.	1	— 20 —	
Neue Kirche.	Lübingen.	1	6	Schiffahrt- und Anzeigebuch.	Berlin.	M. H.	3 —	
Neue landwirthschaftl. Dorfzeitung.	Leipzig.	1	—	Schiffsslisten.	Badenburg.	2	2 16 —	
Neue Liste der Hamburg-Altonaischen Waaren-Einführ.	Hamburg.	6. m. 2 6. 3	8	Schiffssliste.	Bremen.	6	21 8 —	
Neue Sion.	Augsburg.	3	3	Schulblatt f. d. Prov. Brandenburg.	Gronstadt.	Wochenblatt der Schiff., tagl.	16 15 6	
Neues Berlinisches Historienbuch.	Berlin.	monatl.	2	Schulblatt f. d. Großherzogth. Hessen.	Danzig.	unbest.	15 —	
Neneuer Nachrichten aus dem Reiche Gottes.	Berlin.	M. H.	1	Schulblatt.	Berlin.	Jährl. 6.	1 15 —	
Neneuer Pariser Mode-Kourir für Herren-Kleidermacher.	Aachen.	monatl.	1	Schulblatt.	Darmstadt.	monatl.	1 4 6	
Novellen-Flora.	Berlin.	monatl.	2	Schulbote, Thüringer.	Ludwigslust.	1	1 8 —	
Novellen-Zeitung.	Leipzig.	M. H.	5	Schul-Zeitung.	Oldenburg.	Woch. 2 Mon. Doppelheit.	2 8 —	
Offentliche Börsen-Gours-Blatt d. Wechsler-Maller Syndikats.	Frankfurt a. M.	6	5	Sendschreiben an alle Menschen- freunde.	Trier.	1	1 8 —	
Organ für christliche Kunß.	Cöln.	alle 14 Tage.	2	Sion, die Stimme der Kirche in un- serer Zeit.	Neustadt	bei Kaisersberga.	1	1 8 —
Pariser Damen-Moden.	Aachen.	1	4 —	Sion, mit der Beilage: Historisch- kirchliche Blätter.	Darmstadt.	3	5 4 6	
Pariser Herren-Moden.	Aachen.	monatl. 2	4	Soldatenfreund.	Augsburg.	4	4 —	
Pariser Herren-Moden, kleine Aus- gabe.	Aachen.	monatl.	2	Sonntagsblatt.	Berlin.	1	4 —	
Pariser Moden-Journal f. Herren- Kleidermacher.	Aachen.	monatl. 2	4	Sonntagsblatt für innere Mission.	Cöln.	1	1 8 —	
Pariser Muster-Zeitung für Damen- kleidermacher u. Pugmacherinnen.	Aachen.	monatl.	1	Sonntagsblatt.	Duisburg.	1	— 10 —	
Pariser Muster-Zeitung für Herren- Kleidermacher.	Aachen.	monatl.	1	Sonntagsblatt.	München.	1	— 23 —	
Patriot.	Hamburg.	2	2	Sonntagsblatt für Bürger und Länd- mann.	Nördlingen.	1	— 20 6	
Perlen, Journal für deutsche Ori- ginal-Novellen.	Berlin.	M. H.	2	Sonntagsblätter, Katholische.	Stade.	1	— 24 —	
Pfennigblätter.	Berlin.	1	2 —	Sonntags-Beiblatt zur Augsburger Post-Zeitung.	Mainz.	1	1 23 —	
Pfennig-Magazin.	Leipzig.	1	2 —	Sonntagsgäst.	Augsburg.	1	— 25 —	
Phönix, Allgem. Technische Moden- zeitung f. Herren-Kleidermacher.	Erfurt.	monatl.	3	Stadtblätter.	Berlin.	1	—	
Philothaea, ein religiöses Sonntags- blatt.	Würzburg.	1	1	Stick-Muster.	Riga.	1	3 25 —	
Pilger aus Sachsen.	Dresden.	1	1	Süddeutscher Schulbote.	Liegnitz.	monatl.	3 23 —	
Pius IX.	Cöln.	monatl.	—	Synodalblätter.	Stuttgart.	alle 14 Tage.	— 27 6	
Plaudertaschen, Geheimes.	Hildburghausen.	unbest.	20	Lagblatt.	Ansbach.	für 20 Nr.	— 16 6	
Polizei-Anzeiger.	Coburg.	1	3	Lagesberichte über die Fortschritte der Natur- und Heilkunde.	Frankfurt a. M.	4	3 14 —	
			10	Lages-Chronik.	Weimar.	6	3 8 —	
				Technische Modenzeitung f. Damen.	Hamburg.	monatl.	3 —	
					Weimar.			

Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Wie viel mal in d. Woche od. in welcher Folge.	Erläu- Preis an die Preußi- schen Abon- nenten. per Stück	Benennung der Zeitung.	Ort, wo sie erscheint.	Wie viel mal in d. Woche od. in welcher Folge.	Erläu- Preis an die Preußi- schen Abon- nenten. per Stück
Telegraph f. Post-, Eisenbahn- und Dampfschiff-Verbindungen in Deutschland.	Frankfurt a. M.	jährl. 9—10 Rummern.	1 17 3	Wochenblatt für Strafrechtspflege in Thüringen.	Weimar.	monatl. 2.	2 — —
Theater-Zeitung, Deutsche.	Berlin.	2 5 —	Wochenblatt des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirthe.	Wiesbaden.	1 — 21 9		
Theologisches Literaturblatt zur allgemeinen Kirchen-Zeitung.	Darmstadt.	2 4 26 —	Wochenbericht über Handel und Schiffahrt.	Rotterdam.	1 9 20 —		
Theologische Monatschrift.	Mainz.	M. H.	Wochenschrift.	Gamenz in Sachsen.	1 1 — —		
Theologische Studien und Kritiken.	Gotha.	Q. H.	Zeitschrift für die Angelegenheiten der lutherischen Kirche.	Hannover.	1 1 6 —		
Theologische Quartalschrift.	Tübingen.	Q. H.	Zeitschrift für die evangelische lutherische Kirche Mecklenburgs.	Schwerin in Mecklenburg.	1 2 7 —		
Treue Edtart.	Eckartsachsen bei Eckartsberg.	monatl.	— 10 —	Zeitschrift für das Bauwesen.	Berlin.	alle 2 Mon.	8 20 —
Turner.	Dresden.	monatl. 2.	1 — —	Zeitschrift für christliche Wissenschaft und christliches Leben.	Berlin.	1 5 — —	
Turnblatt für Schwaben.	Ellwangen.	1 1 13 6	Zeitschrift für deutsche Dramatik.	Berlin.	monatl. 1 15 —		
Unterhaltungsblatt.	Bremen.	2 2 26 —	Zeitschrift für Gymnasialwesen.	Berlin.	M. H. 5 — —		
Unterhaltungen für Literatur und Astronomie.	Leipzig.	1 3 — —	Zeitschrift für Kunst, Wissenschaft u. Geschichte des Krieges.	Berlin.	a halte per anno 5 — —		
Urania, eine musicalische Zeitschrift.	Erfurt.	monatl.	— 15 —	Zeitschrift für Landes-Cultur-Gehgebung.	Berlin.	unbest.	2 — —
Urhüllenthum.	Graz.	1 2 5 —	Zeitschrift für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin.	Berlin.	Q. H. 4 — —		
Vereinsblatt für Bienenzucht und Seidenbau.	Waltrop.	monatl.	Zeitschrift des landwirthschaftl. Central-Vereins der Provinz Sachsen.	Halle a. S.	1 — 22 6		
Verordnungs- und Anzeigebatt.	Siegmaringen.	2 1 13 6	Zeitschrift für praktische Baukunst.	Leipzig.	monatl. 4 — —		
Verordnungsblatt des Herzogthums Nassau.	Wiesbaden.	1 — 28 6	Zeitschrift für höhere Bürgerschulen.	Leipzig.	vierteljähr. 2 — —		
Verordnungsblatt für die Verwaltungszweige des österreichischen Handels-Ministeriums.	Wien.	2 1 23 —	Zeitschrift für deutsche Landwirthschaft.	Leipzig.	monatl. 2 — —		
Verzeichnis der Fremden.	Frankfurt a. M.	7 5 23 —	Zeitschrift für Leibbibliotheken und Antiquare.	Leipzig.	monatl. — 20 —		
Veteran, Volksblatt f. Stadt u. Land.	Schweidnitz.	monatl.	Zeitschrift für Pharmacie.	Leipzig.	monatl. 1 — —		
Vierteljahrschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin.	Berlin.	vierterlähr.	Zeitschrift für die gesammte Theologie und Kirche.	Leipzig.	Q. H. 3 10 —		
Vierteljahrschrift.	Stuttgart.	Q. H.	Zeitschrift des deutschen Chirurgen-Vereins, für Medicin, Chirurgie und Geburthilfe.	Magdeburg.	alle 2 Monat 10 dt. proßd. 4 Beste. 2 10 —		
Volksblatt.	Auenburg.	2 1 10 —	Zeitschrift, Katholische.	Münster.	jährlich 8. 2 25 —		
Volksblatt für Stadt und Land.	Halle a. S.	2 2 20 —	Zeitschrift für die unkte evangelische Kirche.	Potsdam.	1 4 — —		
Volksblatt.	Hannover.	1 2 4 —	Zeitschrift des österreichischen Ingenieur-Vereins.	Wien.	monatl. 2 8 —		
Volksblatt.	Donabrunf.	2 1 8 —	Zens.	Carlruhe.	monatl. — 22 —		
Volksblatt für Stadt und Land.	Nostock.	2 1 20 —	Zions-Wächter.	Altona.	alle 14 Tage 1. 1 7 6		
Volksbote.	Frankfurt a. M.	3 1 23 3	Hebräisches Literaturblatt dazu.	Altona.	— 1 7 6		
Volksfreund.	7 8 —						
Volksfreund.	Eurenburg.	2 1 20 —					
Volksfreund, Katholischer.	Marburg.	1 2 2 —					
Volleschule.	München.	1 1 7 6					
Volleschulfreund.	Hannover.	M. H. — 20 —					
Volle-Warte.	Königsberg i. Pr.	1 1 8 —					
Volks- und Fürstenspiegel.	Göttingen.	alte 14 Tage 1. 2 —					
Waaren-Preise.	Berlin.	1 9 7 —					
Waaren-Preise von Roth.	Bremen.	1 2 27 —					
Wächter.	Frankfurt a. M.	2 — 19 —					
— auf Schreibpapier.	Schwerin in Mecklenburg.	2 1 7 6					
Wanderer, der Schlesische.	Schwerin in Mecklenburg.	monatl.					
Wechsel-, Fonds- u. Geld-Cours.	Natibor.	1 — —					
Wechsel- u. Geld-Course v. Röhlicke.	Berlin.	6 13 9 —					
Wechsel-, Species- u. Fonds-Course.	Breslau.	3 4 5 —					
Weltspiegel.	Königsberg i. Pr.	2 3 17 —					
Wiedergeborne Mecklenburg.	Gera.	1 2 —					
Wiener allgemeine Zeitung.	Ludwigslust.	2 2 9 —					
Wochenblatt.	Wien.	6 14 —					
Wochenblatt des Gewerbe-Vereins.	Berlin.	1 2 —					
Wochenblatt für das Transportwesen.	Cöln.	1 2 —					
Dasselbe.	Frankfurt a. M.	1 1 8 6					
Wochenblatt für merkwürdige Rechtsfälle.	Frankfurt a. M.	1 1 28 —					
Wochenblatt.	Leipzig.	1—2 4 —					
Wochenblatt für Forst- und Landwirtschaft.	Libau.	2 7 13 —					
Wochenblatt, Thierärztliches.	Stuttgart.	1 — 21 6					
	Neu-Ulm.	1 1 18 —					
	per Augsburg.						

Dann die verschiedenen Amtsblätter der königl. preußischen Regierungen, sowie die Regierungsblätter verschiedener deutscher Regierungen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß in dem amtlichen Preis-Courant die Zeitungen häufig unter dem, dem Hauptworte zugefügten Beiworte zu suchen sind, welcher Ordnung wir uns fügen müsten, da Umbrechungen solcher Art im Tabellenfache, zu den größten Schwierigkeiten gehören, wir auch sonst nicht im Stande gewesen wären, den Abonnenten des Börsenblattes sobald schon diesen Auszug, welcher die den Buchhandel näher berührenden Zeitschriften in deutscher Sprache enthält, zu bringen.

Die Redaction.

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5917.] Mainz, den 15. April 1852.

P. P.

Hierdurch beeche ich mich, Ihnen anzugeben, dass ich mit dem heutigen Tage Herrn Paul Theodor Müller aus Coblenz mein hier bestehendes Sortimentsgeschäft käuflich übertragen habe, während ich meine Thätigkeit ausschliesslich meinem Verlagsgeschäfte widmen werde.

Alle Activa und Passiva bis zum 15. April verbleiben meinem Conto, mit Ausnahme der vorhandenen Artikel aus à Cond.-Sendungen und der wenigen Disponenden, welche auf Conto des Herrn Müller übertragen werden und worüber Sie binnen Kurzem einen Auszug erhalten. Es ist daher nöthig, für beide Geschäfte, vom 15. d. M. ab, besondere Contis zu eröffnen.

Herr Müller wird für das Sortimentsgeschäft firmiren:

WIRTH'SCHE SORTIMENTS-BUCH-HANDLUNG

(Paul Theodor Müller)

und ich für mein Verlagsgeschäft:

J. G. Wirth Sohn.

Indem ich Sie ersuche, meinem Freunde in jeder Beziehung behilflich zu sein, zeichnet

Mit achtungsvoller Ergebenheit

J. G. Wirth Sohn.

Mainz, den 15. April 1852.

P. P.

Aus vorstehenden Zeilen erschen Sie, dass ich das Sortimentsgeschäft von Herrn J. G. Wirth Sohn käuflich an mich gebracht und dasselbe vom heutigen Tage an unter der Firma:

Wirth'sche Sortiments-Buchhandlung

(Paul Theodor Müller)

für meine Rechnung fortführen werde.

Alle im Laufe dieses Jahres gemachten à Cond.-Sendungen, Disponenden von O.-M. 1852 so wie die festen Sendungen vom 15. April ab, wurden mir von Herrn Wirth übertragen, und werde ich Ihnen solche mit Ihrer Bewilligung in Rechnung gutschreiben, worüber Sie demnächst einen Auszug erhalten werden.

Seit 8 Jahren dem Buchhandel mit Lust und Liebe zugethan, glaube ich mir die nöthigen Kenntnisse gesammelt zu haben, um ein eigenes Geschäft leiten zu können, und es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Thätigkeit und Solidität Ihr gütiges Zutrauen zu erhalten, was ich um so mehr versprechen kann, als ich dazu von hinreichenden Mitteln unterstützt bin. Haben Sie die Güte, in so fern Sie mir Ihr Vertrauen schenken wollen, meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und mir Ihre Nova in doppelter Anzahl zu senden. Katholische Theologie achtfach, Medicin in sechsfacher Anzahl. Auch werde ich meine Thätigkeit älteren Artikeln zuwenden, und ersuche ich Sie, in so fern Sie

gute Werke im Verlag haben, mir davon Nachricht zu geben. Finde ich dieselben meinem Wirkungskreise angemessen, so werde sofort von Ihnen verlangen.

2000 Anzeigen mit meiner Firma lege ich dem Mainzer Wochenblatte gratis bei, und berechne Ihnen das Inserat mit 1 Kreuzer per Zeile. Ebenso ist das Rheinhessische Volksblatt, Auflage 500, zur Aufnahme von Anzeigen und Inseraten von populären Schriften sehr geeignet; die Anzeigen werden gratis beigelegt und bei Inseraten die Zeile mit 2 Kreuzer berechnet.

Die Herren Verleger ersuche ich höflichst, bei vorkommenden Inseraten ins Frankfurter Journal meine Firma mitzuerwähnen.

Die Herren

K. F. Köhler in Leipzig,

Ph. Streng in Frankfurt a/M.,

J. Weise in Stuttgart

haben die Güte, meine Commissionen zu besorgen und sind in Stand gesetzt, fest Verlangtes sofort gegen baar einzulösen und bitte ich Sie, im Fall einer Credit - Verweigerung, nicht erst den Zettel zurückzusenden, sondern gegen baar zu expedieren.

Indem ich Sie ersuche, von obiger Mittheilung gefällige Notiz zu nehmen, mache ich Sie noch auf nachstehende Zeugnisse aufmerksam und empfehle mich Ihrem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Paul Theodor Müller

wird zeichnen:

Wirth'sche Sortiments-Buchhandlung

P. Theod. Müller.

(Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulairs ist dem Buchhändler-Börsenvorstande zugestellt.)

Herr P. Theod. Müller von hier hat vom 1. Juni 1840 bis dahin 1844 bei mir den Buchhandel erlernt, und sich während dieser Zeit als treuer und fleissiger Arbeiter, so wie überhaupt, in jeder Hinsicht, achtungswert betragen. Seinem Wunsch, ihn bei der Uebernahme eines eigenen Geschäfts den Herren Collegen zu empfehlen, komme ich um so lieber nach, da mir bekannt ist, dass er durch hinreichende Mittel in den Stand gesetzt ist, seine Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Coblenz, den 20. April 1852.

J. Hölscher.

Herr P. Theod. Müller aus Coblenz conditionirte als Gehilfe vom 1. Januar 1848 bis dahin 1849 bei mir mit meiner vollkommenen Zufriedenheit, was ich ihm hiermit zu beliebigem Gebrauch bescheinige.

Mainz, den 1. Juli 1850.

J. Wirth.

Herr P. Theod. Müller verblieb in seiner Stellung bei der Geschäfts-Ubernahme von meinem Vater. Ich habe denselben als einen soliden, thätigen jungen Mann kennen gelernt, und mit Vergnügen ertheile ich ihm das Zeugniß, stets mit ihm zufrieden gewesen zu sein.

Mainz, den 1. Juli 1850.

J. G. Wirth Sohn.

Herr P. Theod. Müller aus Coblenz arbeitete das verflossene Jahr als Gehilfe in meiner Buchhandlung und hat sich während dieser Zeit durch Fleiss, Geschäftskenntniss und solide Lebensweise, meine volkommene Zufriedenheit erworben, weshalb ich denselben bei seinem beabsichtigten Etablissement dem Wohlwollen meiner Herren Collegen aufs Beste empfehle, überzeugt, dass er das ihm zu schenkende Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen suchen wird.

Ems, den 30. März 1852.

L. J. Kirchberger.

Herrn P. Theod. Müller, Käufer des J. Wirth'schen Sortiments-Geschäfts, der von seinen früheren Herren Principalen die besten Zeugnisse besitzt, das übernommene Geschäft und dessen Wirkungskreis genau kennt, nächst geschäftlicher Ausbildung die erforderlichen Mittel hat, um dadurch unterstützt, mit Thätigkeit und Solidität dasselbe kräftig zu betreiben, erlaube mir den Herren Collegen an-gelegentlichst zu empfehlen.

Leipzig, den 1. Juni 1852.

K. F. Köhler.

[5918.] Zur Nachricht.

Von heute ab besorgt Herr G. F. Schmidt in Leipzig meine Commissionen.

Gütersburg, d. 6. Juli 1852.

Thilo Schreck.

[5919.] Verkauf einer Sortiments-Buchhandlung.

In Folge von Familienverhältnissen soll eine Sortiments-Buch- und Musikhandlung in einer Kreisstadt der Königl. preuß. Rheinprovinz verkauft werden. Das Geschäft wurde vor 16 Jahren gegründet, stets in fester Weise geführt, ist im besten Betriebe und hat sichere Kundenschaft. Die Stadt besitzt ein Gymnasium, ist der Sitz mehrerer Behörden und Kämter — die Umgegend wohlhabend.

Nähere Auskunft ertheilt Herr A. G. Köhler in Leipzig.

[5920.] Zur gef. Beachtung!

Ein unternehmender, zuverlässiger junger Mann, Dr. d. Phil., mit den ausgebreitetsten Kenntnissen, wäre gern geneigt, in eine große Officin als Geschäftsführer u. Corrector, oder als Redacteur mit einem mässigen, auskömmlichen Gehalte, aber in fester, dauernder Stellung, am liebsten jedoch bei einer soliden Buchhandlung als Theilnehmer einzutreten. Außer seiner gründlichen wissenschaftlichen und technischen Besitzigung könnte er auch noch ein kleines Capital baar einlegen. Auf franksche Öfferten unter L. W. ertheilt nähere Auskunft die Redaction der National-Zeitung in Berlin.

[5921.] Kauf-Gesuch.

Es wird eine in gutem Betriebe stehende Sortimentsbuchhandlung in einer Stadt Bayerns zu kaufen gesucht; im Falle einiger Verlag damit verbunden wäre, so würde derselbe gern mit übernommen.

Gefällige Öfferten unter F # 16 wird Herr Immanuel Müller in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Fertige Bücher u. s. w.

[5922.] Im Verlage von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig sind so eben erschienen:

Bildnisse berühmter Deutschen.

Vierte Lieferung, enthaltend die Bildnisse von

Fr. Gtib. Klopstock. Nach Juel, gestochen von L. Sichling.

W. A. Mozart. Nach Tischbein gestochen von L. Sichling.

Joh. Gtib. Fichte. Nach Bürg gestochen von A. Schultheiss.

Fol. 1 $\frac{1}{2}$ f. mit der Schrift. 3 f vor der Schrift.

Die 1., 2. u. 3. Liefg. enthält die Bildnisse von Goethe, Winckelmann, Wieland, v. Herder, Bach, Händel, Jean Paul und v. Schelling.

Einzelne Portraits dieser Sammlung in grösserem Format; Preis à 22 $\frac{1}{2}$ N.^g mit, 1 $\frac{1}{2}$ f vor der Schrift.

Die Lehre von der musikalischen Komposition

praktisch-theoretisch von Dr. Adolf Bernh. Marx.

Erster Theil. Vierte verbesserte Ausgabe. gr. 8. 3 f.

[5923.] Bei Ign. v. Kleinnayer & Fedor Bamberg in Saibach ist in Commission erschienen;

Die Herzogin von Angouleme.

Ein Lebensbild von Heinrich Costa.

8. brosch. 86 Seiten. Preis 10 N.^g.

[5924.] So eben ist im Druck beendet, wird aber nur auf Verlangen gesandt:

Die Heil-Gymnastik oder die Kunst der Leibesübungen angewandt zur Heilung von Krankheiten nach dem Systeme des Schweden Ling, und seiner Schüler Branting, Georgii, und de Ron.

Ein Bericht nach einer auf Staatskosten unternommenen Reise von

Dr. A. Ch. Neumann, mit 82 Abbildungen auf drei Kupfertafeln. 27 Bogen. gr. 8. geh. 2 $\frac{1}{2}$ f ord., 2 f + N.^g netto.

Ueber die zahnärztliche Technik der Engländer von

Dr. Louis Bauer, Mitglied der Medical Society zu London. Uebersetzt von C. Schmedicke, pract. Zahnarzte. gr. 8. 3 Bogen. geh. 9 S.^g ord., 6 S.^g netto.

P. Jeanrenaud
A. Förstner'sche Buchhdg.

[5925.] Von nachstehendem Prachtwerke haben wir den Druck für's Ausland übernommen:

Strasbourg illustré

Panorama

historique, statistique, pittoresque de Strasbourg et de ses environs

ou

Frédéric Piton.

Es erscheint dieses Werk in 25 bis 30 Lieferungen à 15 N.^g oder 48 kr. baat, die zusammen zwei Bände in 4. bilden werden. Die Lieferungen, deren jede 3 Bogen Text und 3 Tafeln Abbildungen schwarz, oder eine schwarz und eine fein ausgemalt (Trachten u. dergl.) enthält, sollen rasch auf einander folgen, so daß das Ganze vor D.-M. 1853 in den Händen der Abonnenten sein wird. Die Abnahme der ersten Lieferung macht für das ganze Werk verbindlich.

Vier große Panoramen von der Plattform des Straßburger Münsters aus aufgenommen und eine vollständige Landschaft bildend, werden gratis beigegeben u. dienen dem Werke zur Grundlage, das dem Freunde der Natur, der Kunst, und ganz besonders auch dem der Geschichte, ein treuer Führer sein soll in den Landen dieses und jenseits des Rheins, von Colmar u. Freiburg bis Baden und Weissemburg, in welchen sich so manches Stück deutscher Geschichte abgewickelt hat. — In Bezug der Ausstattung bemerken wir, daß das Werk aus den Anstalten des Herrn Silbermann und des Herrn Simon hervorgeht, was eine genügende Empfehlung sein dürfte.

Der Rostspieligkeit des Unternehmens halber liefern wir nur baat, um jedoch auch kleinen Handlungen Gelegenheit zu geben, sich für dieses Prachtwerk zu verwenden, so erbieten wir uns, unverkaufte Exemplare, so fern sie unverdorben sind, nach 3—4 Monaten wieder zurück zu nehmen.

Die 1. Liefg. so wie das 1. Blatt des Panorama liegen zur Versendung bereit.

Straßburg, den 4. Juli 1852.

Treuttel & Würz.

[5926.] So eben erschien und steht auf gef. Verlangen à Cond. zu Diensten:

Hauer, H., Psalm 23 „der Herr ist mein Hirte“ für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Op. 1. Preis: Part. u. Stimm. 10 N.^g, Stimmen allein 5 N.^g.

Berlin, Juni 1852.

Ferd. Geelhaar.

[5927.] Bei dem **Landes-Industrie-Comptoir** in Weimar sind folgende Bücher zur Versendung fertig und werden auf Verlangen in mässiger Zahl à Condition geliefert:

Dr. Julius Budge, Memoranda der speciellen Physiologie des Menschen. Vierte verbesserte und vermehrte Auflage. XII u. 315 Seiten mit 9 Kupfertafeln. gr. 12. cartonnirt 1 f. 6 N.^g.

Emil Wiackler, Memoranda der gerichtlich-chemischen Prüfung auf Gifte. Auch unter dem Titel: Toxicologische Briefe. XVIII u. 316 Seiten. gr. 12. cartonnirt 1 f.

[5928.] Im Verlage der Agentur des Rauben Hauses in Horn sind so eben erschienen, werden jedoch nur auf gef. Verlangen versandt: „Schillingsbücher des Rauben Hauses“ No. 29 u. 30. fl. 8. br. 2 S.^g m. 1 $\frac{1}{4}$. 25 Cr. nur 1 f. 2 S.^g.

Auch unter dem besonderen Titel: „Liebestrut. Dr. Fr. der Schulze Gottlieb zu Neuendorf.“ Amts- und Lebensspiegel f. christliche Schulzen, Schöffen und Gemeindevorsteher. fl. 8. br. 3 S.^g m. 1 $\frac{1}{4}$.

[5929.] Im Verlage von **Fr. Hofmeister** in Leipzig ist erschienen: Handbuch der musikalischen Literatur, od. allgem. system. geordnetes Verzeichniß gedruckter Musikalien, auch musikalischer Schriften und Abbildungen, mit Anzeige der Verleger und Preise. 1. Ergänzungsband zur 3. Aufl., die vom Januar bis Ende des Jahres 1851 neu erschienenen und neu aufgelegten musikalischen Werke enthaltend, herausg. v. A. Hofmeister. Hoch 4. geh. 4 f. Subscr.-Pr. 2 f. 20 N.^g netto.

N.B. Vom 1. August an hört der Subscr.-Pr. auf und wird dann das Werk zu 3 f. netto berechnet.

[5930.] In der Serig'schen Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten: Freiesleben, Fr. Rechtsanwalt, Handbuch der Berggesetzgebung des Königreiches Sachsen. Preis 1 f. 10 N.^g m. 1 $\frac{1}{4}$.

[5931.] Anthologie englischer Prosaisten des 18. u. 19. Jahrhunderts.

Addison. Berkley. Brougham. Bulwer. Canning. Cooper. Cumberland. Fox. Franklin. Gibbon. Gifford. Goldsmith. Hume. Irving. Johnson. Marryat. Middleton. Ramsay. Robertson. Scott. Sheridan. Sterne. — Maria Edgeworth. Lady Montague. Lady Morgan.

Deutsch bearbeitet als Handbuch zum Uebersetzen in's Englische.

Von S. Fränkel und G. F. Burchardt. Nebst einem Anhange aus deutschen Klassikern. Neue Ausgabe, broschirt, 290 Seiten. 8. 10 S.^g ord. — 7 S.^g netto. Fest 13/12 Expl. baat 8/7 Expl.

Dieses Buch, welches sich nur durch den Preis (der ursprüngliche war 26 $\frac{1}{4}$ S.^g) und den neuen Titel von der 1837 erschienenen Ausgabe unterscheidet, versende ich im Laufe d. M. nur an diejenigen Handlungen, welche seither Fränkel'sche Schulbücher von mir bezogen haben; wer sonst es zu erhalten wünscht, beliebe auf beiliegendem Wahlzettel zu verlangen. — Der jetzige außerordentlich billige Preis (18 Bogen für 10 S.^g ord.) wird die Einführung dieser mit großer Sorgfalt bearbeiteten Anthologie sehr erleichtern.

Berlin, im Juli 1852.

Carl J. Kleemann.

[5932.] So eben ist erschienen, wird jedoch, da der Bedarf für Stenographie noch zu wenig bekannt ist, nur auf Verlangen versandt:

Wigard, Prof. Franz, Stenographischer Lehrmeister. Vorlegeblätter zum Gebrauche für Lehrer der Redezeichenkunst beim Unterricht. 1. Liefg. 5 N \mathcal{R} .

Der Redezeichner. Stenographische Zeitschrift für Wissenschaft, Kunst, Industrie etc. Redigirt von Prof. Franz Wigard. Preis des Jahrg. 24 N \mathcal{R} .

Wir bitten des Wahlzettels sich bedienen zu wollen.

Dresden, 1. Juli 1852.

H. H. Grimm & Co.

[5933.] Das anerkannt classische und vollständigste

Handbuch des Schachspiels, entworfen von P. N. von Pilguer, ausgeführt von v. d. Gasa, ist so eben in neuer, gänzlich umgearbeiteter Ausgabe erschienen und durch jede gute Buchhandlung zu beziehen.

Preis Drei Thaler.

In reichem englischen Einband 3,- 15 S \mathcal{A} . Berlin, im Junt 1852.

Weit & Comp.

[5934.] Vor Kurzem sind bei mir erschienen: **Jahrbuch für die Protestantische Geistlichkeit Deutschlands.** Herausgegeben von Johannes Schmidt. 21 Bogen. gr. 8. 1 N \mathcal{R} .

Jahrbuch der Römisch-Katholischen Kirche. Herausgegeben von Jos. Heinr. Müller. 20 Bogen. gr. 8. 1 N \mathcal{R} .

Wer sich von Inseraten Erfolg verspricht, wolle gef. verlangen. Prospekte stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Berlin, im Juli 1852.

Th. Grieben.

[5935.] **Schriften für Auswanderer.**

Im Verlage von A. D. Geisler in Bremen ist erschienen:

Der richtig sprechende Amerikaner. Oder gründliche Anweisung in kurzer Zeit die engl. Sprache zu erlernen. 4. in Amerika revidirte Auflage. gr. 8. 7 Bogen. 6 g \mathcal{P} .

Teras. Ein Handbuch für deutsche Auswanderer. Mit einer Karte. 3. vermehrte Auflage. gr. 8. br. 16 g \mathcal{P} .

Karte von Texas. Mit dem Golf von Mexico. Sauber illum. Aufgezogen 10 g \mathcal{P} .

Laun, E., Kurze Darstellungen von Süd-Australien und Port-Adelaide. Als Leitfaden für Auswanderer. gr. 8. geh. 4 g \mathcal{P} .

Rathgeber für Auswanderer nach Californien. gr. 8. Mit illum. Karte, geh. 5 g \mathcal{P} .

Bohn, Ed., Meertestempel. Ein Gebetbuch für Auswanderer evangelischer Confession. gr. 8. geh. 10 g \mathcal{P} .

Engeln, J. (Pastor), Raphael. Der Ge-Neunzehnter Jahrgang.

Leitsmann für katholische Auswanderer. Ein Gebetbuch. 8. geh. 9 g \mathcal{P} .

Mit Vergnügen bin ich bereit, durch Inserat den Absatz zu fördern, und bitte, wo Erfolg zu hoffen, mir davon Kunde zu geben.

[5936.] **Guides Européens de Richard**

halte ich stets in mehreren Exemplaren vorrätig, namentlich: Europe, France, Belgique et Hollande, Allemagne, Bords du Rhin, Suisse und Italie.

Carl Twietmeyer.

Künftig erscheinende Bücher

II. f. w.

[5937.] In meinem Verlage erscheint:

Das neueste Werk

von **Hendrik Conscience.**

Der Geizhals.

2 Bdchn. kl. 8. broch. à 10 N \mathcal{R} ord., 7 N \mathcal{R} netto, 6 N \mathcal{R} baar.

Auf 10 Exempl. 1 Freiexpl.

Von den Schriften dieses beliebten Verfassers erschienen in eleganter Ausgabe in kl. 8. (Format und Ausstattung wie Andersen, Hertz etc.) à 10 N \mathcal{R} pr. Band:

Jakob von Artevelde 6 Bde.

Der Rekrut 1 Bd.

Baas Gansendonck 1 Bd.

Die hölzerne Clara. 1 Bd.

Der arme Edelmann. 2 Bde.

Die blinde Rosa

Die übrigen Erzählungen werden bald nachfolgen.

Auf Verlangen liefere ich auch elegant gebundene Exemplare der gesammelten Schriften 13 Bände (in 4 Bände gebunden), der Erzählungen 7 Bände (in 2 Bände geb.) à 7½ N \mathcal{R} no. pr. Bd.

Leipzig, den 2. Juni 1852.

Hochachtungsvoll

Carl B. Lork.

(Vergleiche Wahlzettel.)

[5938.] Leipzig, den 2. Juli 1852.

In meinem Verlage wird erscheinen:

Allgemeiner

Deutscher Zeitungskatalog.

Fünfte, vollständig umgearbeitete Auflage.

1. Abth.: Systematisch geordnetes Verzeichniß der in deutscher Sprache erscheinenden Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts.

2. Abth.: Nach den Städten geordnetes Verzeichniß der politischen Zeitungen, Tage-, Wochen- und Intelligenzblätter.

ca. 12 Bogen. 8. Schreibpap. Cartonnirt 1,- baar.

Sowohl die bedeutende, seit dem Jahre 1849 bereits erfolgte, als auch die durch die neueste Gesetzgebung noch bevorstehende Umwälzung auf dem Gebiete der periodischen Presse, hat das Erscheinen einer neuen Auflage des Zeitungskatalogs dringend nothwendig gemacht.

Das Verzeichniß selbst wird die Titel von circa 2000 Zeitschriften enthalten. Durch die Angabe des Druckortes, des Verlegers, des For-

mats und des Preises, der Art und Weise des Erscheinens, der Beilage- und Insertionsgebühren, so wie der Nachricht, ob Recensionen geliefert werden, ist für die grösstmögliche Brauchbarkeit für den Sortiments- und Verlagsbuchhandel gesorgt worden.

Die innere und äussere Anordnung bleiben zwar im Ganzen unverändert; im Einzelnen wird aber alle Sorgfalt angewendet werden, um das Buch für den geschäftlichen Verkehr noch praktischer zu machen. Vorschläge zu Verbesserungen werden dankbar angenommen, und sollen, insofern sie von der Redaction als wirkliche Verbesserungen erkannt werden, willig Berücksichtigung finden.

Um gefällige Mittheilung der nöthigen Änderungen und Zusätze in Betreff der in Ihrem Verlage erscheinenden Zeitschriften werde ich Sie noch besonders ersuchen und erwähne zugleich, dass solche Nebenbemerkungen, z. B. über Tendenz der Zeitschrift, über Spezialitäten hinsichtlich der Verbreitung etc., welche zwar dem allgemeinen Interesse, jedoch dem Plane nach nicht in der Angabe des Titels Platz finden können, unmittelbar nach demselben, mit kleiner Schrift gedruckt, aufgenommen und mit 2½ N \mathcal{R} pr. Zeile berechnet werden. Diese Bemerkungen müssen jedoch möglichst kurz gehalten sein, und behält sich die Redaction ausdrücklich die Bestimmung über die Annahme vor. Andere Inserate, am Schlusse des Werks, werden mit 2 N \mathcal{R} berechnet.

Das Verzeichniß wird auf Schreibpapier gedruckt, und gleich für den Gebrauch dauerhaft cartonnirt, ausgegeben; auf ausdrückliches Verlangen werden jedoch auch Expl. in rohem Zustande geliefert.

Schliesslich erwähne ich noch, dass nur eine kleine Zahl über die bestellten Exempl. gedruckt wird.

Carl B. Lork.

(Vergleiche Wahlzettel.)

[5939.] **Wichtig!**

In Kurzem kommt bei uns zur Versendung: **Victor Hugo**

Napoléon le petit.

Preis 15 N \mathcal{R} ord., 10 N \mathcal{R} baar.

Bei Abnahme von 25 Cr. 3 Freierempl.

W. Diese interessante Schrift des großen Dichters wird ungemein viel Aufsehen erregen, und werden Sie gut thun, sich zeitig an uns zu wenden. In Leipzig wird ausgeliefert. — Wir können jedoch nur Baar-Bestellungen berücksichtigen.

Brüssel, 20. Juni 1852. Ergebenst

Kiesling & Co.

[5940.] **Zur Nachricht!**

Berger's Biographie des Fürsten Schwarzenberg betreffend!

In der letzten Zeit ist es fast täglich vorgekommen, daß Exemplare von der erst im August erscheinenden „Biographie des Fürsten Schwarzenberg von A. Berger“ sofort bei mir in Empfang genommen werden sollten; ich erlaube mir deshalb, den Herren Commissionären sowohl, als ihren Committenten, die Nachricht zu geben, daß genanntes Werk erst im Laufe des nächsten Monats erscheinen kann, wozegen Prospekte darüber in mässiger Anzahl jederzeit zu Diensten stehen.

Otto Spamer in Leipzig.

141

[5975.] **Nicht zu übersehen!**

Mehrfachen Anfragen zu begegnen, mache ich hierdurch die Anzeige, daß der

Illustrierte Dorfbarbier,

meiner früheren Mittheilung entgegen, in Preußen mit einer Stempelsteuer von 3½ S M pro Quartal belegt worden ist. Denjenigen ver-ehrl. Sortimentshandlungen Preußens, welche in Folge des mit der Stempelpflichtigkeit ver-bundenen Postzwanges, den **Illustrierten Dorfbarbier** fernerhin durch die Postanstalten beziehen werden, vergüte ich bei Ein-sendung der Quittungen des betreffenden Post-amts 20% vom Ordinair-Preis (2 M M pro Exempl. vierteljährlich).

Leipzig, den 6. Juli 1852. Ergebenst
Ernst Keil.

[5976.] **Benachrichtigung.**

Wir zeiaen hiermit ausdrücklich an, daß „die Natur-Zeitung zur Verbreitung natur-wissenschaftlicher Kenntniß, herausgeg. von Dr. D. Ule“ nicht zu den stempelpflichtigen preußischen Zeitungen gehört und daher, nach wie vor, auch durch alle Buchhandlungen ver-trieben werden kann. Der bisherige Preis bleibt ohne alle Erhöhung bestehen; dagegen fällt das beabsichtigte Intelligenzblatt weg.

Halle, den 1. Juli 1852.
G. Schwetschke'scher Verlag.

[5977.] **Magazin für die Literatur
des Auslandes.**

Der Preis dieses dreimal wöchentlich erscheinenden Journals ist auch im neuen Quartale, wie bisher, auf 25 S M für Berlin und ganz Preußen verblieben.

Berlin, im Juni 1852.
Weit & Comp.

[5978.] **Zur Uebernahme von Commissionen**
für hiesigen Platz empfiehlt sich unter Zusicherung der pünktlichsten Ausführung u. der billigsten Berechnung

G. F. W. Siegel in Leipzig.

[5979.] **Zur Nachricht.**

Heute gingen die O.-M.-Remittenden von Herren Deubner in Moskau bei mir ein, und sind dieselben sogleich an die Herren Verleger und Commissionäre vertheilt worden. Der vielen Reclamationen wegen bringe ich dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, den 5. Juli 1852.

E. F. Steinacker.

[5980.] **Kupferdruckerei.**

Für den Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon bin ich seiner Zeit eine Kupferdruckerei einzurichten veranlaßt gewesen. Da aber seit der Beendigung des Werks eine Anzahl Pressen frei geworden sind, so bin ich jetzt im Stande, auch für Fremde arbeiten zu können und empfehle mich zur Ausführung größer wie kleinerer Aufträge unter Zusicherung der sorgfältigsten Arbeit und billiger Preise.

Leipzig, im Juli 1852.

F. A. Brockhaus.

[5981.] **Localveränderung.****Die Buchbinderei**

von

H. Sperling

in Leipzig

befindet sich von heute ab Georgenstrasse No. 17.

Mit dieser Anzeige verbinde ich zugleich die Bitte: mir das bisher bewiesene, mich ehrende, Vertrauen auch in mein neues Local zu übertragen, es ist dasselbe vergrößert und hauptsächlich mit allen erforderlichen Einrich-tungen zu jeder Art Arbeiten für den Buch-handel versehen.

Leipzig, d. 5. Juli 1852.

Der Obige.

[5982.] **Vermietung.**

Eine geräumige, trockene, helle Niederlage, in der besten Buchhändlerlage, ist vom 1. Oct. dieses Jahres an zu vermieten.

Näheres Königstr. Nr. 17, parterre.

Übersicht des Inhalts.

Mittheilung des Vorstandes des Pommer'schen Kreis-Vereins. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Die Handschriftenhändler des tung's-Kontoir in Berlin und den Post-Anstalten in Preußen im 2. Semester 1852 zu beziehenden Zeitschriften, in deutscher Sprache. — Anzeigeblaat Nr. 5917—5982. — Leipziger Börse am 7. Juli 1852. — Wahlzettel.

Agentur d. rauh. h. 5928.	Kournier 5944.	Kößling 5973.	Siegel 5978.
Anonyme 5919, 5920, 5921.	Geelhaar in B. 5926.	Kreidels 5963.	Syamer 5940.
5970, 5982.	Geisler in Br. 5935.	Landes-Ind.-Gptr. 5927.	Sperling 5981.
Aöher & Co. in B. 5946.	Grieben 5934.	Lindemann 5957.	Starke 5971.
Baer, J. 5960.	Grimm & Co. 5932.	Lipner 5953.	Steinader 5979.
Beck in R. 5972.	Großing in B. 5956.	Lord 5937, 5938.	Thomas 5946.
Bonn 5959.	Hanke 5943.	Münzberger 5945, 5969.	Treuttel & W. 5925.
Brauns 5951.	Heine 5912.	Mutt 5947.	Trewendt & Gr. 5974.
Breitkopf & H. 5922.	Heinrichshofen in Mg. 5954.	Schimpp 5950.	Twietmeyer 5936.
Brockhaus 5961, 5980.	Hofmeister in E. 5929.	Schmid in S. 5955.	Weit & Co. 5933, 5977.
Credner & Kl. 5964.	Kell 5975.	Schmidendorf 5949.	Williams & N. 5948.
Dänker 5941.	Kießling & Co. 5939.	Schred in E. 5918.	Wirth, Sohn 5917.
Deubner in M. 5965.	v. Kleinmayer & B. 5923.	Schweitzer 5976.	Wirthsche B. 5917, 5958.
Egger & Co. in St. P. 5968.	Klemann 5931.	Serig 5930, 5962.	Wohl & S. 5952.
Förster 5924.	Köhler in E. 5967.		

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.
in Leipzig.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 6 (Juni 1852) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.

Leipziger Börse am 7. Juli 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. —	142%
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1 k. S. 102%	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ,8 Pr. Crt.	1 k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ,8 Lsdr. à 5 ,8	1 k. S. —	110%
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ,8 Pr. Crt.	1 k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	1 k. S. 56%	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S. —	152%
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	1 k. S. —	—
	2 Mt. 6.24%	—
Paris pr. 300 Frs.	1 k. S. 81	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	1 k. S. 86%	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 ,8 à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. —	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,8 idem " d°.	" " "	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,8 nach ger. Ausmünzungsfusse. —	d°. 11	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	— 5,817	—
Holland. Due. à 3 ,8	auf 100 7	—
Kaiseri. d°. 7	—	—
Bresl. d°. d°. à 65% As " d°. 6%	— 6%	—
Passir d°. d°. à 65 As " d°. 6%	— 6%	—
Conv. Specie u. Gulden. " d°. 2%	— 2%	—
Idem 10 u. 20 Kr. —	—	—
Gold pr. Mark sein Cölln. " d°. —	—	—
Silber " d°. —	—	—
Staatspapiere und Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% von 1000 und 500 ,8 . . .	— 91	—
— d°. — kleinere	101%	—
— d°. — von 500 ,8 à 4%	101%	—
— d°. — von 500 u. 200 ,8 à 4½% . . .	104	—
— d°. — von 500 u. 200 ,8 à 5% . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% von 1000 und 500 ,8 . . .	— 93%	—
— kleinere	—	—
Actionen der chem. S. Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,8 . . .	— 91	—
d°. " Sächs. Schles. EBC. à 4% à 100 ,8 . . .	— 102	—
Prior. Obl. d. chem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 ,8 à 4%	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% von 1000 und 500 ,8 . . .	— 96	—
— kleinere	101%	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à v. 600 ,8 . . .	— 94	—
à 3½% von 100 u. 25 ,8 . . .	— 100	—
d°. à 4% à 100 u. 25 ,8 . . .	— 102%	—
d°. Iausitzer d°. à 3 ,8	— 88	—
d°. d°. d°. à 3½%	— 96%	—
d°. d°. d°. à 4%	— 102%	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½%	— 110%	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½%	— 90%	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% von 1000 und 500 ,8 . . .	—	—
— kleinere	—	—
d°. Staat-Schuld-Scheine à 3½% . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½% . . .	—	—
d°. d°. d°. d°. à 5%	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St. Leipziger d°. à 250 ,8 pr. 100 . . .	189%	—
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 100 ,8 pr. 100 . . .	178	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,8 pr. 100 . . .	28	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,8 pr. 100 . . .	132	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,8 pr. 100 . . .	268	—
Thüringsche d°. à 100 ,8 pr. 100 . . .	91%	—